



Wander- & Hüttenguide

Hikingguide

MARIA ALM | DIENTEN | MÜHLBACH

👑 *Der Gipfel der Gefühle*



Liebe Bergfreunde

340 km Wanderparadies

Beim Wandern im Sommerurlaub in der Region Hochkönig führt jeder Schritt in die Natur. Saubere Bergluft, hoch aufragende Felsen, idyllische Almen, frische Wiesen und sagenhafte Ausblicke in die Bergwelt – das ist Balsam für die Seele.

Das Wegenetz ist bestens ausgeschildert und mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet.

Das Wanderhighlight ist ein 94 km langer Weitwanderweg durch die Region – der Königsweg. Ein weiteres Plus der Wanderregion ist das Kräuterwandern.

In allen Orten der Region werden kostenlos geführte Wanderungen angeboten.

Erlebt die Natur mit euren eigenen Füßen!

Dear Mountain Lovers

340 km hiking paradise

When hiking in the Hochkönig region, each step leads you deeper into nature. Fresh mountain air, towering rocks, idyllic hill farms, lush meadows, and legendary views of the alpine world – this is a balm for the soul.

The network of hiking paths is well signposted and designated with the Austrian Hiking Seal of Quality.

The highlight is the 94 km long-distance hiking trail through the region – the "Königsweg". Another plus of the hiking region is herb hiking.

Guided hikes are offered free of charge in all towns in the region.

Experience nature with your own two feet!



Sommerbahnen

Ausgezeichnetes Gipfelglück

Entspannter Aufstieg, traumhaftes Panorama, Auszeichnung für Qualität und Komfort – das gibt es nur am Hochkönig mit sechs verschiedenen Sommerbahnen, die von Mai bis Anfang November in Betrieb sind.

Die Natrunbahn und die Kabinenbahn Karbachalm wurden mit dem Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahn“ ausgezeichnet.

Summer Lifts

Awarded peak of happiness

Relaxed ride up the mountain, gorgeous panoramas, awards for quality and comfort – you can only find this on the Hochkönig with 6 different summer lifts that are in operation from May to beginning of November. The Natrunbahn and the Karbachalm cable car have been awarded the quality seal "Best Austrian Summer Mountain Cable Car".



Wanderbus

Bequem & Umweltschonend

Der Wanderbus bringt euch in Maria Alm, Dienten und Mühlbach bequem zum Ausgangspunkt eurer Wanderung oder Tagestour. Nutze als Gast mit dem Guest Mobility Ticket kostenlos alle öffentlichen Verkehrsmittel ab deiner Ankunft im SalzburgerLand. Mit der Salzburg-Verkehr-App hast du alles im Überblick und kannst die Region Hochkönig nachhaltig und kostenlos erkunden.

Hiking Bus

Convenient and environmentally-friendly

The hiking bus takes you in Maria Alm, Dienten and Mühlbach comfortably to the starting point of your hike or day tour. As a guest with the Guest Mobility Ticket, you can use all public transport free of charge from your arrival in SalzburgerLand. With the Salzburg transport app, you have an overview of everything and can explore the Hochkönig region sustainably and free of charge.



Top Vorteile im Sommer

Die Hochkönig Card macht den Urlaub in der Region Hochkönig noch komfortabler und preiswerter. Ob im Sommer, Winter oder ganzjährig: Genieße die zahlreichen Vorteile der HochkönigCard vom ersten bis zum letzten Moment deines Aufenthaltes.



» Alle Infos dazu findest du hier.



Hol dir von Lois alle wichtigen Informationen über die gesamte Region Hochkönig, du kannst Aktivitäten planen, Neues entdecken und dir Freizeittipps holen. Und das Beste dabei ist: Alle Infos sind rund um die Uhr abrufbar. Mit der HochkönigCard Web-App kannst du auf viele Inklusivleistungen und Ermäßigungen zugreifen.

Get all the important information about the entire Hochkönig region from Lois, you can plan activities, discover new things and get leisure tips. And the best thing is: All the information is available around the clock. With the HochkönigCard web app, you can access many included services and discounts.

Top Benefits in summer

The Hochkönig Card makes holidays in the Hochkönig region even more convenient and affordable. Whether in summer, winter or all year round: enjoy the numerous benefits of the HochkönigCard from the first to the last moment of your stay.



» You can find all the information here.



10 Verhaltensregeln

im Umgang mit Weidevieh

- » Kontakt zum Weidevieh vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
- » Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken!
- » Mutterkühe beschützen ihre Kälber, Begegnungen zwischen Mutterkühen und Hunden vermeiden!
- » Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch Weidevieh abzusehen: Sofort ableinen!
- » Wanderwege auf Almen und Weiden nicht verlassen!
- » Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen!
- » Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
- » Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
- » Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
- » Begegnet hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

10 Rules of conduct

dealing with grazing livestock

- » Avoid contact with grazing animals. Do not feed the animals, maintain a safe distance!
- » Remain calm, do not startle the grazing livestock!!
- » Mother cows protect their calves. Avoid cows with calves, especially if you have a dog with you!
- » Always keep dogs under control and on a short leash. If it becomes clear that a cow is going to attack: Let your dog off the lead immediately!
- » Do not stray from the path!
- » If cattle block your path, walk around with as much space as possible!
- » If a cow approaches you: Stay calm, don't turn your back on the animal and give it a wide berth!
- » At the first sign of the animal seeming unsettled, remain calm and leave the area quickly!
- » Respect fences! If there is a gate, please use it and close it afterwards, then cross the meadow swiftly!
- » Treat the people who work here, the countryside and the animals with respect!



Beschilderung

in der Region Hochkönig

Die gelbe Wanderwegbeschilderung erstreckt sich über das gesamte Wegenetz der Region Hochkönig. Die gelben Tafeln informieren über Schwierigkeitsgrad, Wegziel, ungefähre Gehzeit und Wegnummer.

Alpines Notsignal

Das jeweils gleich bleibende Zeichen (optisch und/oder akustisch) wird sechsmal (6x) pro Minute abgegeben. Dann folgt eine Minute Pause und darauf wieder das Signal, solange, bis die Antwort erfolgt. Die Antwort der Retter: dreimal (3x) ein Zeichen innerhalb einer Minute. Bei der Wahrnehmung von Notsignalen unbedingt die nächste Meldestelle verständigen. Tel. 140

Notrufnummern

112: Euro-Notrufnummer
140: Bergrettung
144: Rettung

Signposting

in the Hochkönig region

The yellow signs can be found on all hiking trails in the Hochkönig area. These yellow signs inform about difficulty, name of the tour, walking time and route number.

Alpine Emergency Signal

Whatever signal (visual and/or acoustical) you choose, repeat it six times (6x) a minute. Then follows a one-minute pause, and after that the signal again, continuing until a response is received. The correct response for a rescuer: send a signal three times (3x) in a minute. If you become aware of an emergency signal, please contact the nearest rescue authorities immediately. Tel. 140

Emergency calls

European emergency number: 112
Mountain rescue: 140
Ambulance: 144



Respektiere deine Grenzen



Die Naturlandschaft Salzburgs bietet Platz für Wildtiere, Pflanzen und Menschen. Voraussetzung ist jedoch, dass man sich als Naturnutzer oder Naturnutzerin an gewisse Regeln hält:

» Beachtet Ruhezonen: Sie sind Rückzugsgebiete für Wildtiere & seltene Pflanzen.

» Bleibt im Wald auf den markierten Routen & Wegen: So können die Wildtiere sich an Wanderer & Freizeitsportler gewöhnen.

» Meide Waldränder und schneefreie Flächen: Sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.

» Führt Hunde an der Leine: Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden.

The natural landscape of Salzburg provides space for wild animals, plants and humans. However, it is essential that anyone using nature respects certain rules:

» Respect the quiet areas: You are in a retreat for wild animals and rare plants.

» Stick to the marked routes and paths in the forest. This allows wild animals to get used to walkers and sportspeople.

» Avoid the edges of forests and snow-free spots: they are wild animals' favourite places.

» Keep dogs on a lead: Wild animals flee from dogs roaming off leads.

Inhalt | Contents

Maria Alm 10 – 31
Wandertouren, Almen und Hütten | Hikes and mountain huts

Dienten 32 – 47
Wandertouren, Almen und Hütten | Hikes and mountain huts

Mühlbach 48 – 65
Wandertouren, Almen und Hütten | Hikes and mountain huts

Weitwanderwege | Long-distance hiking trails 66 – 67

Die kulinarischen Königstouren | The culinary „Königstouren“ 68 – 69

Legende | Caption



Für Spaziergänger | For Walkers



Themenweg / Familienweg | Theme path /Family path



Für Wanderer | For hikers



Gipfelstürmertour | Summit climbing tour



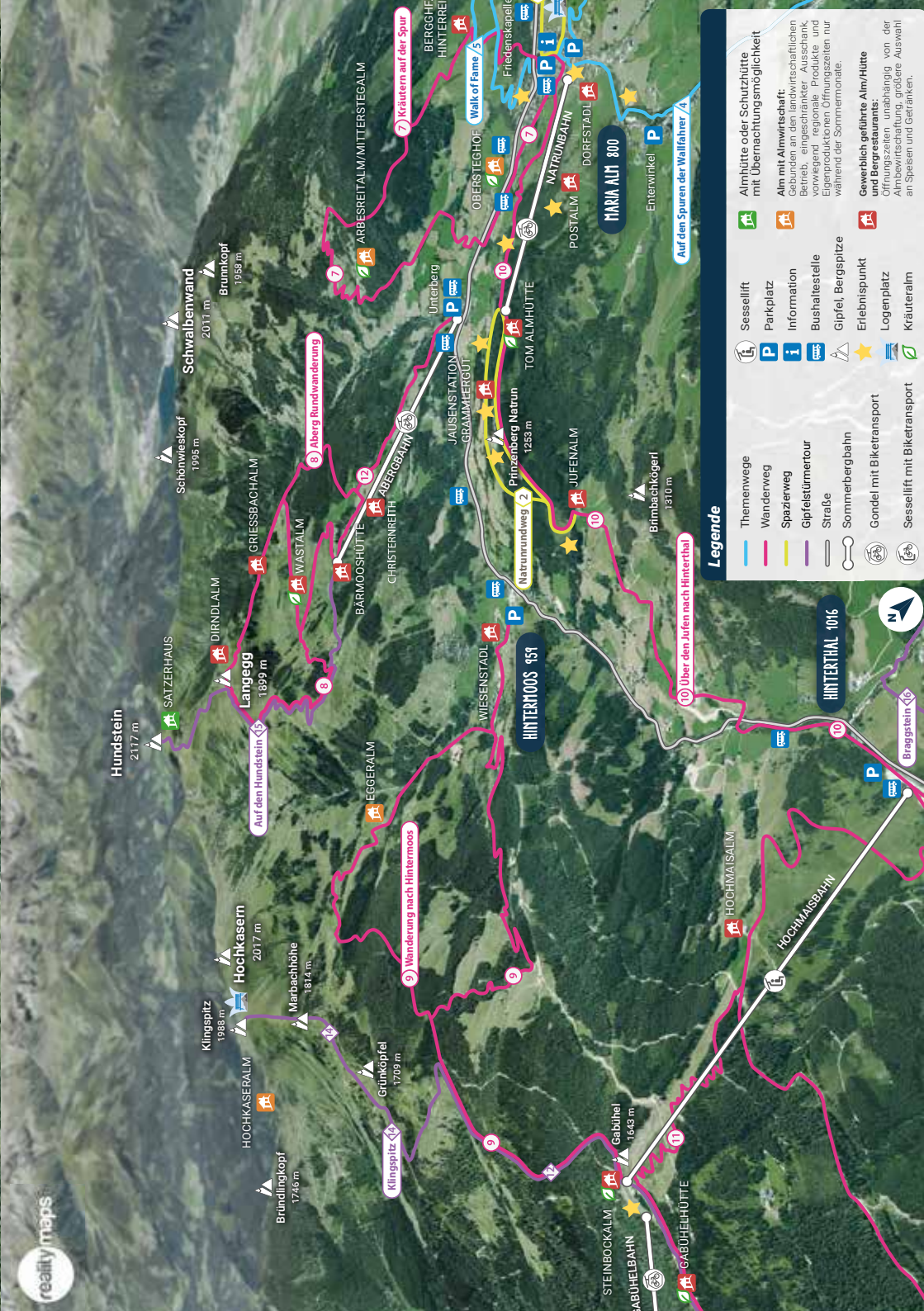
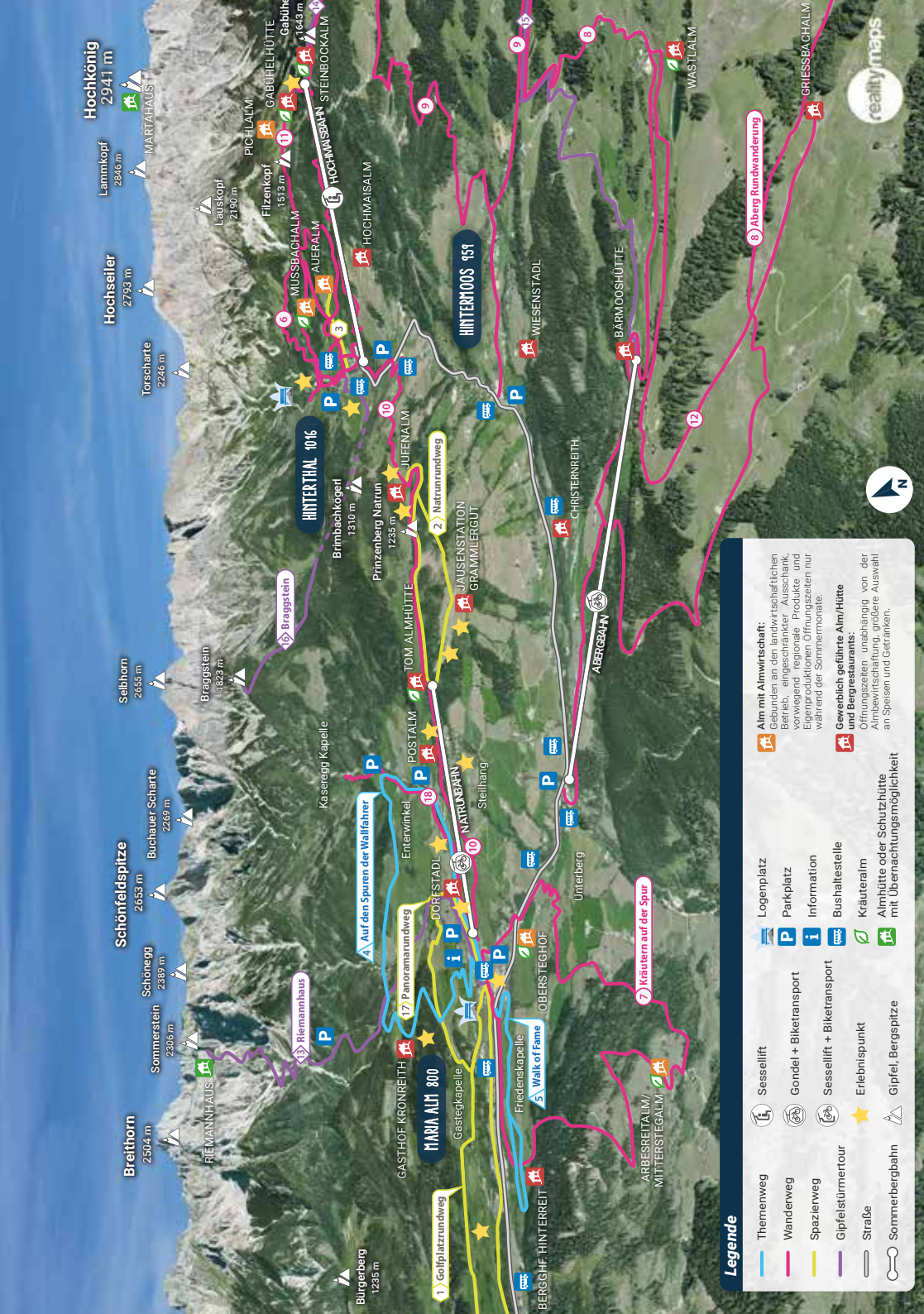
Kinderwagenfreundlich | Pram friendly

Aufgrund von Witterung und Naturereignissen können Wege und Touren gesperrt sein. Bitte beachtet diese Hinweise.

Due to weather and natural conditions, trails and tours can be closed. Please keep these instructions in mind.

Maria Alm







Golfplatzrundweg

Man muss nicht unbedingt Golfer sein, um den wunderschön gelegenen Golfplatz als Ziel einer gemütlichen Wanderung zu wählen. Startpunkt ist der Dorfplatz in Maria Alm. Von hier aus überquerst du die Brücke gegenüber (direkt neben dem Gasthof Moserwirt) und spazierst am traditionsreichen Gasthof Almerwirt vorbei. Der asphaltierte Weg Nr. 12 führt dich in Richtung Saalfelden. Bereits nach kurzer Zeit entdeckst du die auf einer Anhöhe gelegene Gastegkapelle – ein wunderbarer Ort, um innezuhalten und die Ruhe zu genießen.

Nur wenige Schritte weiter erwartet dich das sagenumwobene Augenbründl, dem heilende Kräfte nachgesagt werden. Am Golfplatz angekommen, folgst du bei der Weggabelung dem rechten Pfad weiter in Richtung Theurerhof. Für den Rückweg wählst du den Weg Nr. 11, der dich entlang des fröhlich plätschernden Baches Urslau begleitet.

Tipp: Ihr habt die Möglichkeit, den Rundweg abzukürzen. An der Gabelung beim Golfplatz könnt ihr einfach links auf Weg Nr. 11 abbiegen und direkt zurück nach Maria Alm spazieren.

You don't necessarily have to be a golfer to choose the beautifully situated golf course as the destination of a leisurely hike. The starting point is the village square in Maria Alm. From here, cross the bridge opposite (right next to Gasthof Moserwirt) and walk past the traditional Gasthof Almerwirt. The tarmac path no. 12 leads you in the direction of Saalfelden. After a short while, you will discover the Gasteg Chapel on a hill – a wonderful place to pause and enjoy the peace and quiet.

Just a few steps further on, the legendary Augenbründl, which is said to have healing powers, awaits you. Once you arrive at the golf course, follow the right-hand path at the fork in the road towards Theurerhof. For the way back, choose trail no. 11, which takes you along the cheerfully babbling Urslau stream.

Tip: You have the option of shortening the circular route. At the fork near the golf course, you can simply turn left onto trail no. 11 and walk straight back to Maria Alm.

↔ 6,1 km ⌚ 2:00 Std. / h ▲ 107 hm ▼ 107 hm 🚶 leicht / easy

Weitere Information:



More information:



Grammlergut
T: +43 664 37 56 654
M: info@grammlergut.at



Familienwanderung Prinzensee

Als Rundweg angelegt, ist diese Wanderung ideal für Kinder. Nicht nur, dass der Aufstieg nach oben bequem mit der Gondel in Angriff genommen wird, auch der Weg selbst kann mit jeder Menge Abwechslung aufwarten. Los geht es direkt im Ortszentrum von Maria Alm, von wo aus man mit der Natrunbahn gemütlich nach oben gondelt. Oben angekommen, lädt die TOM Almhütte gleich zur ersten Einkehr ein – mit traumhaftem Ausblick und regionalen Schmankerln. Wer lieber gleich weiterwandert, kann den Gipfel des Natrun direkt in Angriff nehmen. Nach einem leichten Anstieg über den Weg Nr. 401 ist dieser nach rund 20 Minuten erreicht.

Dort oben wartet schon das erste Highlight: der wunderschön gelegene Prinzensee mit seinem beeindruckenden 360°-Rundblick – ein Ort, der nicht nur kleine Prinzessinnen verzaubert.

Bis zur Jufenalm sind es von hier nur etwa 30 Minuten. Spätestens dort ist jede Müdigkeit vergessen, denn ein Wildtiergehege sorgt für leuchtende Augen bei kleinen und großen Wanderern.

Zurück zum Ausgangspunkt geht es über den Weg Nr. 26a zur gemütlichen Jausenstation Grammlergut.

Und wer jetzt noch Energie hat, darf sich freuen: Direkt neben der Hütte wartet ein großer Erlebnisspielplatz mit viel Platz zum Toben und Entdecken.

Designed as a circular route, this hike is ideal for children. Not only is the ascent to the top easy to tackle with the gondola, but the trail itself also offers plenty of variety. It starts right in the centre of Maria Alm, from where you can comfortably take the Natrunbahn cable car to the top. Once at the top, the TOM Almhütte invites you to stop for a bite to eat – with a fantastic view and regional specialities. Those who prefer to continue hiking can tackle the summit of the Natrun directly. After an easy ascent via trail no. 401, you will reach it in around 20 minutes.

The first highlight is already waiting up there: the beautifully situated „Prinzensee“ lake with its impressive 360° panoramic view – a place that enchants more than just little princesses.

From here, it is only about 30 minutes to the Jufenalm. Any tiredness will be forgotten there at the latest, as a wild animal enclosure will make the eyes of young and old hikers alike light up. Return to the starting point via trail no. 26a to the cosy Grammlergut snack station. And for those who still have energy left, there is a large adventure playground right next to the hut with plenty of space to run around and discover.

Tipp: Von der Tom Almhütte zurück ins Tal über den Waldrutschenpark.

Tip: From the Tom Almhütte back down into the valley via the forest slide park.

↔ 4,1 km ⌚ 1:30 Std. / h ▲ 183 hm ▼ 181 hm 🚶 leicht / easy

Weitere Information:



More information:



TOM Almhütte
T: +43 676 35 35 045
M: alm@edertom.com





Zur Aueralm im idyllischen Hinterthal

Gestartet wird diese gemütliche und aussichtsreiche Wanderung für Groß und Klein bei der Kirche im Herzen von Hinterthal. Von dort führt euch der Weg Nr. 401a stetig bergauf – vorbei am Gasthof Obermußbach und weiter Richtung Auerbauer.

Schon bald werdet ihr von farbenfrohen Blumenwiesen und einem beeindruckenden Bergpanorama begleitet – ein Anblick, der die letzten Höhenmeter fast wie von selbst vergehen lässt.

Oben angekommen, erwarten euch eine traumhafte Fernsicht und köstliche, hausgemachte Almspezialitäten in der urigen Hütte.

Der Rückweg führt entweder auf demselben Weg zurück (ideal mit Kinderwagen) oder etwas ausgedehnter über den alten Filzenweg (Weg Nr. 34a), der direkt bei der Hütte weiterführt und euch unterhalb des Auerbauern wieder zurück zum Ausgangspunkt bringt.

This cosy and scenic hike for young and old starts at the church in the heart of Hinterthal. From there, trail no. 401a leads you steadily uphill – past the Obermußbach inn and on towards the Auerbauer farm.

You will soon be accompanied by colourful flower meadows and an impressive mountain panorama – a sight that makes the last few metres in altitude seem to pass by by themselves.

Once you reach the top, a fantastic view and delicious, home-made alpine specialties await you in the rustic hut.

The way back leads either along the same route (ideal with a pushchair) or a little further along the old Filzenweg trail (trail no. 34a), which continues right by the hut and takes you back to the starting point below the Auerbauern.

↔ 2,5 km ⌚ 0:45 Std. / h ▲ 125 hm ▼ 125 hm 🚶 leicht / easy



Weitere Information:



More information:



Aueralm
T: +43 664 97 17 311
M: a.rainer@sbg.at



Auf den Spuren der Wallfahrer

Seit 400 Jahren begeben sich Pilger alljährlich im August auf den Weg von Maria Alm über das Steinerne Meer bis nach St. Bartholomä am Königssee im benachbarten Bayern. Keine Sorge, ihr müsst auf dieser Wanderung nicht die gesamte Pilgerstrecke auf euch nehmen, bekommt aber immerhin eine Ahnung von dieser ganz besonderen Atmosphäre.

Der Startpunkt liegt am Dorfplatz von Maria Alm. Über die gegenüberliegende Brücke (neben dem Gasthof Moserwirt) geht es weiter am Gasthof Almerwirt vorbei. Hier zweigt der Weg Nr. 21 rechts ab und führt zum Dürnberg. Folgt dem Weg Nr. 21c bis zum Gasthof Kronreith. An der Zufahrtstraße biegt der Weg Nr. 23 links ab.

Der wunderbare Wiesenweg wird bald von einem idyllischen Pfad durch den lichten Wald abgelöst und mündet im Almgebiet. Vorbei am Gehöft Kraller geht es entlang des Krallerbachs zurück zum Dorfplatz. Entlang des Weges informieren fünf Stationen über die traditionelle Wallfahrt.

Every August for the past 400 years, pilgrims have made their way from Maria Alm via the Steinerne Meer to St. Bartholomä am Königssee in neighbouring Bavaria. Don't worry, you don't have to take on the entire pilgrimage route on this hike, but you will at least get an idea of this very special atmosphere.

The starting point is at the village square in Maria Alm. Cross the bridge opposite (next to Gasthof Moserwirt) and continue past Gasthof Almerwirt. Here, trail no. 21 branches off to the right and leads to the Dürnberg. Follow trail no. 21c to Gasthof Kronreith. At the access road, path no. 23 turns left.

The wonderful meadow path is soon replaced by an idyllic path through the sparse forest and leads into the alpine pasture area. Passing the Kraller farmstead, the trail leads along the Krallerbach stream back to the village square. Along the way, five stations provide information about the traditional pilgrimage.

↔ 9 km ⌚ 2:45 Std. / h ▲ 200 hm ▼ 193 hm 🚶 leicht / easy



Weitere Information:



More information:

Gasthof Kronreith
T: +43 6584 23 655
M: info@gasthof-kronreith.at



Walk of Fame

Allein schon der Name dieser Wanderung klingt viel versprechend. Und sie hält auch durchaus das, was sie verspricht. Vor allem Freunde des alpinen Skisports werden angetan sein.

Denn ähnlich wie beim berühmten „Walk of Fame“ am Hollywood Boulevard, könnt ihr hier von Säule zu Säule wandern und dabei nicht nur die eigene Hand in die Abdrücke berühmter Skistars legen, sondern auch deren sportliche Geschichte nachlesen.

Die erste Station am Walk of Fame befindet sich bei der Ortseinfahrt von Maria Alm. Von hier geht es durch die Unterführung auf die andere Straßenseite und über den Weg Nr. 27 auf den Schlossberg mit den Stationen 2, 3 und 4. Oben angekommen, biegt ihr rechts ab und folgt dem asphaltierten Weg Nr. 27c vorbei an Station 5 und 6. Bei Station 7 angekommen, zweigt der Weg Nr. 27 hinauf zum Berggasthof Hinterreit und der 8. und letzten Station.

The name of this hike alone sounds promising. And it certainly delivers what it promises. Fans of alpine skiing will be particularly impressed.

Because similar to the famous „Walk of Fame“ on Hollywood Boulevard, you can walk from pillar to pillar and not only place your own hand in the prints of famous ski stars, but also read about their sporting history.

The first stop on the Walk of Fame is at the entrance to Maria Alm. From here, walk through the underpass to the other side of the road and take path no. 27 up the Schlossberg with stations 2, 3 and 4. Once you reach the top, turn right and follow the paved path no. 27c past stations 5 and 6. Once you reach station 7, path no. 27 branches off up to the Hinterreit mountain inn and the 8th and final station.

↔ 4,5 km ⌚ 2:00 Std. / h ▲ 180 hm ▼ 109 hm 🚶 leicht / easy



Weitere Information:



More information:



Berggasthof Hinterreit
T: +43 6584 7780
M: info@hinterreit.at

Über die Poschalm zur Mußbachalm

Was gibt es an einem warmen Sommertag Erfrischenderes als das mächtige Rauschen eines Baches? Auf nach Hinterthal zur Abkühlung!

Starte deine Wanderung am Parkplatz Hinterthal Kirche und folge der Ursrau auf Weg Nr. 431. Sobald du die Lichtung erreichst, halte dich rechts und bleibe auf Weg Nr. 431. Dieser führt dich leicht bergauf – entlang der Forststraße und über idyllische Waldpfade – in Richtung Poschalm (unbewirtschaftet). Oben angekommen, erwartet dich ein atemberaubender Ausblick auf die umliegende Bergwelt.

Von dort geht es weiter auf einem schmalen Waldpfad (Weg Nr. 436) und anschließend über eine Schotterstraße zur Kräuteralm Mußbachalm. Nach einer wohlverdienten Stärkung mit Anitas hausgemachten Köstlichkeiten folgst du gemütlich Weg Nr. 401a zurück nach Hinterthal.

What could be more refreshing on a warm summer's day than the mighty rushing of a stream? Head to Hinterthal to cool off!

Start your hike at the Hinterthal church car park and follow the Ursrau on trail no. 431. As soon as you reach the clearing, keep to the right and stay on trail no. 431. This leads you slightly uphill – along the forest road and along idyllic forest paths – towards Poschalm (unmanaged). Once you reach the top, a breathtaking view of the surrounding mountains awaits you.

From there, continue along a narrow forest path (trail no. 436) and then along a gravel road to the Kräuteralm Mußbachalm. After a well-deserved refreshment with Anita's home-made delicacies, follow trail no. 401a back to Hinterthal.

↔ 6,3 km ⌚ 2:30 Std. / h ▲ 357 hm ▼ 349 hm 🚶 mittel / medium



Weitere Information:



More information:



Mußbachalm
T: +43 664 12 68 163
M: griessner.alm@gmail.com



Den Kräutern auf der Spur zur Arbesreitalm

Auf dieser Rundwanderung kommt der Genuss nicht zu kurz. Der Startpunkt ist das Infobüro Maria Alm. Hinter dem Büro führt ein Weg in Richtung Kirche.

Dort angekommen, geht es rechts entlang der Straße, die direkt an der Friedhofsmauer vorbeiführt. Auf dem weiteren Weg kommst du vorbei am Haus der Begegnung, dem Kindergarten und der Volksschule bis die Straße schließlich in die Hochkönig Bundesstraße mündet. Quere diese und gehe über die Brücke, immer der Ursalau aufwärts, bis du zum Fußballplatz gelangst. Dort führt rechts ein breiter Schotterweg hinauf zum Obersteghof. In der letzten Kehre unterhalb des Obersteghofes zweigt ein schmalerer Steig ab, der entlang eines kleinen Baches zum Weg Nr. 27 führt. Halte dich hier links und folge dem Weg zur Arbesreitalm/Mitterstegenalm. Weiter geht es auf dem Weg Nr. 27 hinauf zur Oberstegalm (unbewirtschaftet). Passiere die Alm und bieg an der Wegkreuzung rechts auf den Wiesensteig ab, der über den Weg Nr. 446 zum Gasthof Hinterreit führt. Vom Gasthof Hinterreit hältst du dich rechts und folgst dem Weg. Über den Weg 27c geht es weiter, vorbei an der Friedenskapelle. Von dort führt der Weg zurück nach Maria Alm.

Tipp:

Die urige, echte Alm bietet einen idealen Ausgangspunkt für zahlreiche Gipfeltouren zur Schwalbenwand, Schönwieskopf oder Hundstein.

Enjoyment is not neglected on this circular hike. The starting point is the Maria Alm information office. Behind the office, a path leads towards the church. Once there, turn right along the road that leads directly past the cemetery wall. Continue past the Haus der Begegnung, the kindergarten and the primary school until the road finally joins the Hochkönig main road. Cross the road and walk over the bridge, following the Ursalau uphill until you reach the football pitch. A wide gravel path on the right leads up to the Obersteghof. At the last bend below the Obersteghof, a narrower path branches off and leads along a small stream to path no. 27. Keep left here and follow the path to the Arbesreitalm/Mitterstegenalm. Continue on trail no. 27 up to the Oberstegalm (unmanaged). Pass the pasture and turn right at the crossroads onto the Wiesensteig trail, which leads to Gasthof Hinterreit via trail no. 446. From Gasthof Hinterreit, keep right and follow the path. Continue along trail no. 27c, past the Chapel of Peace. From there the trail leads back to Maria Alm.

Tip:

The rustic, authentic alpine pasture offers an ideal starting point for numerous summit tours to the Schwalbenwand, Schönwieskopf or Hundstein.

↔ 9,9 km
⌚ 4:00 Std. / h
⬆️ 494 hm
⬆️ 495 hm
🚶 mittel / medium



Weitere
Information:



More
information:

Arbesreitalm

T: +43 664 21 19 943 | M: mitterstegen@sbg.at



Über die Wastlalm zur Grießbachalm nach Unterberg

Beginne deine Wanderung an der Bergstation der Abergbahn und gehe zunächst nach rechts. Nach einigen Metern biegst du links auf den Weg Nr. 28a in Richtung Wastlalm ab. Nach der Wastlalm, an der ersten Gabelung hältst du dich links und folgst dem Weg Nr. 28. An der nächsten Gabelung gehst du rechts weiter auf Weg Nr. 28c in Richtung Langeegg.

Nach der Dirndlalm erreichst du eine weitere Gabelung, an der du rechts auf den Weg Nr. 445 zur Grießbachalm abbiegst. Nachdem du die Grießbachalm passiert hast, folgst du weiterhin dem Weg Nr. 445 in Richtung Unterberg.

Start your hike at the Abergbahn mountain station and first turn right. After a few metres, turn left onto path no. 28a in the direction of the Wastlalm. After the Wastlalm, keep left at the first fork and follow trail no. 28. At the next fork, continue right on trail no. 28c in the direction of Langeegg.

After the Dirndlalm, you reach another fork where you turn right onto trail no. 445 to the Grießbachalm. After you have passed the Grießbachalm, continue along trail no. 445 in the direction of Unterberg.

↔ 12,10 km ⌚ 4:30 Std. / h ⬆️ 670 hm ⬆️ 1.127 hm 🚶 schwer / hard



Weitere
Information:



More
information:

Grießbachalm

T: +43 664 21 42 820 | M: info@griessbachalm.com

Wastlalm

T: +43 664 86 06 864 | M: office@schmiedfeld.at



Über urige Hütten nach Hintermoos

Die Wanderung startet mit einer entspannten Fahrt mit der 6er-Sesselbahn Hochmais in Hinterthal. Oben angekommen, geht's ohne große Steigung über Weg Nr. 51 zum ersten Ziel, der unbewirtschafteten Lettenalm.

Weiter geht es auf Weg Nr. 12a zur Jagglhütte. Sie liegt mitten in den wunderschönen Germalen und ist ein perfekter Ort, um kurz innezuhalten und die Stille der Natur zu genießen – auch wenn die Hütte selbst nicht bewirtschaftet ist. Weiter geht es im Anschluss über den Weg Nr. 11 zur urigen, 270 Jahre alten, bewirtschafteten Eggeralm, wo du dich mit regionalen, selbstgemachten Schmankerln stärken kannst.

Talwärts – nach Hintermoos, dem Ziel der Wanderung – geht es gemütlich über den Fahrweg. Unten angekommen, kann noch bei Dipl. Sommelier Hans-Jörg im Wiesenstadl eingekehrt werden, um sich mit einem guten Glaserl Wein und einem Moosbeerschmarrn (Heidelbeeren) zu belohnen.

The hike starts with a relaxed ride on the Hochmais 6-seater chairlift in Hinterthal. Once at the top, the route takes you to the first destination, the unmanaged Lettenalm, via trail no. 51.

Continue on trail no. 12a to the Jagglhütte. It lies in the middle of the beautiful Germalen and is the perfect place to pause for a moment and enjoy the tranquillity of nature. and enjoy the tranquillity of nature – even even if the hut itself is not catered for. Continue along trail no. 11 to the rustic, 270-year-old, managed Eggeralm, where you can fortify yourself with regional, home-made delicacies.

Down into the valley – to Hintermoos, the destination of the hike of the hike – is a leisurely walk along the track. Once you arrive at the bottom Hans-Jörg, a qualified sommelier, in the Wiesenstadl to reward yourself with a good glass of wine and a Moosbeerschmarrn (blueberry pancake).

↔ 10,7 km ⌚ 3:00 Std. / h ▲ 91 hm ▼ 487 hm 🚶 mittel / medium



Weitere
Information:



More
information:

Wiesenstadl
T: +43 699 11 36 05 08
M: info@wiesenstadl.at



Über den Jufen nach Hinterthal

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Parkplatz zwischen Kirche und Natrunbahn. Direkt hinter der Kirche beginnt der Weg Nr. 401a Richtung Natrun. Achtet auf die Abzweigung links des Weges, der euch über den Weg Nr. 26 zur Postalm führt. Bei Kindern ist spätestens hier jede Wanderunlust vergessen, denn entlang des Waldweges befindet sich der Waldrutschenpark.

Ob Tunnelrutschen oder Breitspur Wellenrutsche – hier ist jede Menge Spaß garantiert und natürlich dürfen da auch mal die Erwachsenen wieder zu Kindern werden. Wer sich dann von den lustigen Rutschpartien lösen kann, darf sich auch schon auf das nächste Etappenziel freuen. Die Jufenalm beherbergt ein Wildgehege. Natürlich wird beim ersten BOHO Hotel & Restaurant der Alpen auch dafür gesorgt, die Energiereserven mit köstlichen Gerichten wieder aufzufüllen.

Von der Jufenalm folgt ihr dann dem Weg vorbei an der Kapelle in Richtung Hinterthal. Nach gut 45 Minuten quert man die Bundesstraße. Entlang der Ursalau geht es direkt bis zur Hochmaisbahn und von dort für müde Wanderer optional mit dem Wanderbus zurück nach Maria Alm.

The starting point for this hike is the car park between the church and the Natrunbahn cable car. Directly behind the church, trail no. 401a starts in the direction of Natrun. Look out for the fork to the left of the path, which leads you to the Postalm via path no. 26. For children, any reluctance to hike is quickly forgotten at this point, as the forest slide park is located along the woodland trail. Whether it's the tunnel slides or the wide-track wave slide – lots of fun is guaranteed here and, of course, the adults can become children again. Once you've had enough of the fun slides, you can look forward to the next stage destination. The Jufenalm is home to a wildlife enclosure. Of course, the first BOHO Hotel & Restaurant in the Alps will also make sure you replenish your energy reserves with delicious dishes. From the Jufenalm, follow the path past the chapel in the direction of Hinterthal. After a good 45 minutes, you cross the main road. The route continues along the Ursalau river directly to the Hochmaisbahn cable car and from there, tired hikers can take the optional hiking bus back to Maria Alm.

↔ 6,9 km ⌚ 2:30 Std. / h ▲ 375 hm ▼ 375 hm 🚶 mittel / medium

Weitere
Information:



More
information:



die Jufenalm
T: +43 6584 7152
M: info@jufenalm.at





Den Kräutern auf der Spur – von der Steinbockalm zur Mußbachalm

Die Tour beginnt am Parkplatz der Hochmaisbahn. Du folgst einem schmalen Pfad zur Hochmaisalm und weiter zur Steinbockalm, wo ein Panorama-Rundblick auf dich wartet. Der Weg führt dann abwärts zur Gabühelhütte und über Wiesen- und Waldwege zum Filzensattel.

Nach dem Überqueren der Hochkönig Bundesstraße steigst du zur Pichlalm hinauf und wanderst auf einem schmalen Pfad zur Mußbachalm, wo du eine Rast einlegen kannst. Der Abstieg nach Hinterthal dauert etwa 20 Minuten zur Kirche, gefolgt von 15 Minuten zurück zum Parkplatz der Hochmaisbahn.

The tour starts at the Hochmaisbahn car park. You follow a narrow path to the Hochmaisalm and on to the Steinbockalm, where a panoramic view awaits you. The trail then leads downhill to the Gabühelhütte and along meadow and forest paths to the Filzensattel.

After crossing the Hochkönig main road, you climb up to the Pichlalm and hike along a narrow path to the Mußbachalm, where you can take a break. The descent to Hinterthal takes around 20 minutes to the church, followed by 15 minutes back to the Hochmaisbahn car park.

↔ 12,3 km ⌚ 4:30 Std. / h ▲ 823 hm ▼ 823 hm 🚶 mittel / medium



Weitere
Information:



More
information:



Über die Bärmooshütte zur Wastlalm

Diese schöne Familienwanderung führt dich den Aberg hoch und bietet neben einer traumhaften Aussicht auch tolle Einkehrmöglichkeiten.

Von Unterberg führt ein Fahrweg Nr. 11 und Nr. 28, der anfangs asphaltiert ist, zum idyllischen Berggasthof Christernreith und zur gemütlichen Bärmooshütte. Hier kannst du eine wohlverdiente Rast einlegen und die frische Bergluft genießen.

Von dort aus geht die Naturverbundene Wanderung weiter Weg Nr. 28 und Nr. 28a in Richtung Wastlalm. Auf dem Weg zur Alm kannst du die schöne Bergkulisse und die schönen Almwiesen genießen und bestaunen.

This beautiful family hike takes you up the Aberg and offers fantastic views as well as great places to stop for refreshments.

From Unterberg, a road no. 11 and no. 28, which is asphalted at the beginning, leads to the idyllic Christernreith mountain inn and the cozy Bärmooshütte. Here you can take a well-earned break and enjoy the fresh mountain air.

From there, the nature-loving hike continues along trail no. 28 and no. 28a in the direction of the Wastlalm. On the way to there you can enjoy and marvel at the beautiful mountain scenery and the beautiful alpine meadows.

↔ 12,9 km ⌚ 5:15 Std. / h ▲ 1.230 hm ▼ 630 hm 🚶 mittel / medium



Weitere
Information:



More
information:



Bärmooshütte
T: +43 660 98 26 830
M: info@baermooos.at



Gipfelstürmer Riemannhaus

Diese anspruchsvolle Bergtour führt durch eine spektakuläre alpine Landschaft, vorbei an schroffen Felsformationen, hinauf in die hochalpine Welt der Gipfelstürmer. Der Ausgangspunkt der Tour ist der Parkplatz Sandten (1.100 m). Von hier folgt man dem Weg 401A in Richtung Riemannhaus. Der Pfad führt zunächst sanft ansteigend über blühende Almwiesen und eröffnet wunderschöne Blicke auf das Steinerne Meer. Nach einer Weile erreicht man die Talstation der Materialseilbahn (1.594 m). Danach wird der Untergrund felsiger, steiler und anspruchsvoller. Der letzte Abschnitt der Tour erfordert Trittsicherheit, alpine Erfahrung und Schwindelfreiheit: Über gesicherte Felsen und Serpentin steigt man stetig bergauf, bis das imposante Riemannhaus schließlich erreicht ist.

Tip: Da die Wegstrecke bereits am Vormittag der Sonne ausgesetzt ist, empfiehlt es sich, zeitig in der Früh aufzubrechen.

This challenging mountain tour leads through a spectacular alpine landscape, past rugged rock formations, up into the high alpine world of summiteers. The starting point of the tour is the Sandten car park (1.100 m). From here, follow trail 401A in the direction of Riemannhaus. The path initially leads gently uphill across flowering alpine meadows and opens up wonderful views of the Steinerne Meer. After a while, you reach the valley station of the material cable car (1.594 m). The ground then becomes rockier, steeper and more challenging. The last section of the tour requires surefootedness, alpine experience and a head for heights: you climb steadily uphill over secured rocks and serpentine until you finally reach the imposing Riemannhaus.

Tip: As the route is already exposed to the sun in the morning, it is advisable to set off early in the morning.

↔ 7,7 km ⌚ 4:30 Std. / h ▲ 1.002 hm ▼ 1.002 hm 🏔️ schwer / hard

Weitere
Information:



More
information:



Über die Steinbockalm zum Klingspitz

Ihr startet die Tour beim Parkplatz Filzensattel. Hier wandert ihr gemütlich bergauf entlang der Forststraße (Weg Nr. 50). Auf der linken Seite seht ihr jetzt das Haus der Stille „Puregg“ – Ihr bleibt jedoch am Weg und haltet euch erst bei der nächsten Gabelung rechts Richtung Weg Nr. 51. Nach ein paar Gehminuten führt euch dieser auf Weg Nr. 51a, welcher euch die letzten Höhenmeter zur Kräuteralm Steinbockalm führt. Nach eurer wohlverdienten Stärkung auf der Steinbockalm wandert ihr an der Hütte vorbei Richtung Bergstation Sinalco und weiter bergab entlang eines Forstweges und anschließend entlang eines wunderschönen Wiesenpfades Weg Nr. 51/12 weiter bis zur Lettenalm (nicht bewirtschaftet). An der Lettenalm vorbei haltet ihr euch rechts und folgt der Beschilderung Weg Nr. 440 Richtung Marbachhöhe (1.814 m). Stets am Grat entlang wandert ihr weiter Richtung Klingspitz und haltet euch bei der nächsten Gabelung links auf Weg Nr. 14a wo ihr auch schon euer heutiges Ziel seht, den Klingspitz (1.988m).

You start the tour at the parking lot Filzensattel. Here you hike comfortably uphill along the forest road (trail no. 50). On the left side you will now see the House of Silence „Puregg“ – but you stay on the path and only at the next fork keep to the right in the direction of path no. 51. After a few minutes' walk this path leads you to no. 51a which takes you the last meters in altitude to the herbal alp Steinbockalm. After your well-deserved refreshment at the Steinbockalm, hike past the hut in the direction of the Sinalco mountain station and hike downhill along a forest road and then along a beautiful meadow path trail no. 51/12 further to the Lettenalm (unmanaged). Passing the Lettenalm, keep to the right and follow the signs for trail no. 440 towards Marbachhöhe (1.814m). Continue along the ridge in the direction of Klingspitz and keep left at the next fork onto trail no. 14a where you can already see your destination for today, the Klingspitz (1.988m).

↔ 19,1 km ⌚ 8:00 Std. / h ▲ 781 hm ▼ 781 hm 🏔️ schwer / hard

Weitere
Information:



More
information:



Gipfelstürmer Hundstein

Erlebt auf dieser Bergtour das einmalige „2 Gipfel an einem Tag Gefühl“. Die ersten Höhenmeter geht es mit der Abergbahn bequem bergauf.

Direkt von der Bergstation wandert ihr am Weg Nr. 28c zum Langeegg. Damit ist der erste Gipfel auch schon bezwungen.

Belohnt euch mit dem atemberaubenden 360° Panorama und knipst am errichteten Photopoint ein Erinnerungsbild.

Weiter geht es auf Weg Nr. 445 bergauf Richtung Hundstein auf 2.117m. Damit habt ihr euer Ziel erreicht und dürft zu Recht stolz sein.

Experience that unique „2 summits in a day“ feeling on this tour. Take the „Abergbahn“ lift for the first uphill section.

From the top station, you take path Nr. 28c up to Langeegg.

Before you continue, you simply must take a moment to enjoy the breathtaking 360° panoramic view.

After a rest, carry on up path Nr. 445 towards to Hundstein of 2.117m. With that, you've reached your goal and can rightfully be proud.

↔ 15 km ⌚ 5:30 Std. / h ▲ 1.014 hm ▼ 1.014 hm 🚶🏻🚶🏻🚶🏻 schwer / hard



Weitere
Information:



More
information:



Gipfelstürmer Braggstein

Eine anspruchsvolle Wanderung über Forstwege und Wiesenpfade, die sich auszahlt und euch mit einer wunderbaren Aussicht und der Stille des grasbewachsenen Braggstein belohnt. Ihr startet diese Tagestour bei der Kirche in Hinterthal. Zunächst wandert ihr gemächlich den Weg Nr. 30 Richtung Taleinfahrt zum Eggerhof.

Weiter geht's durch den idyllischen Wasserfallgraben bis zum Massingsattel. An der folgenden Weggabelung nehmt ihr den Weg Nr. 427 in Richtung Braggstein. Folgt diesem teilweise sehr steilen Weg bis zum Gipfel mit 1.827 m – unterhalb des Selbhorns. Der Abstieg erfolgt am gleichen Weg wie der Anstieg.

A hike over forest trails and meadow paths of the somewhat more strenuous side, which pays off and rewards you with a wonderful view and the silence of the grassy Braggstein.

You start this challenging day hike to the summit at the local church in Hinterthal (G6). First you hike leisurely along trail no. 30, past the Eggerhof farm.

Continue through the idyllic Wasserfallgraben to the Massingsattel. At the following fork, take trail no. 427 in the direction of Braggstein. Follow this partly very steep path to the summit at 1,827 m – below the Selbhorn.

The descent is the same as the ascent just described.

TIPP:

Auf dieser Tour gibt es keine Einkehrmöglichkeiten, also pack dir genügend Proviant ein, um deine Energie aufrechtzuerhalten.

TIP:

There are no refreshment stops on this tour, so pack plenty of provisions, to keep your energy up.

↔ 11,9 km ⌚ 5:00 Std. / h ▲ 857 hm ▼ 857 hm 🚶🏻🚶🏻🚶🏻 mittel / medium



Weitere
Information:



More
information:





Panoramarundweg Maria Alm

Los geht's im Ortszentrum von Maria Alm.

Folge der Dorfstraße vorbei an der Natrunbahn. Danach quere die nächste Brücke auf der linken Seite der Straße und folge wieder dem Straßenverlauf in Richtung Steinernes Meer. Nach etwa 20 Minuten Gehzeit erreichst du einen großen Bauernhof an der linken Straßenseite. Gleich danach nimmst du an der Weggabelung den linken Weg Nr. 21c.

Nach wenigen Minuten wanderst du entlang eines wunderschönen Wanderweges, der einen traumhaften Ausblick über den Ort Maria Alm bietet. Von dort gehst du in Richtung Gastegkapelle den Weg Nr. 21b entlang.

An der Gastegkapelle angekommen, führt die Asphaltstraße wieder zurück zu deinem Ausgangspunkt.

Tipp: Im Ort warten viele verschiedene Restaurants auf dich.

Start in the village centre of Maria Alm.

Follow the village road past the Natrun cable car. Then cross the next bridge on the left-hand side of the road and follow the road again in the direction of Steinernes Meer. After about 20 minutes' walk, you will reach a large farm on the left-hand side of the road. Immediately afterwards, take path no. 21c on the left at the fork in the road. After a few minutes, you walk along a beautiful hiking trail that offers a fantastic view over the village of Maria Alm. From there, follow path no. 21b in the direction of the Gastegkapelle chapel. Once you reach the Gasteg Chapel, the tarmac road leads back to your starting point.

Tip: Many different restaurants await you in the village.

↔ 3,7 km ⌚ 1:00 Std. / h ▲ 118 hm ▼ 118 hm 🚶 leicht / easy

Weitere
Information:



More
information:



Wanderung zur Kasereggkapelle

Von Maria Alm am Gemeindeplatz (D6) aus folgst du der Dorfstraße entlang des Weges Nr. 23 in Richtung Krallerwinkl. Von dort aus geht es über den Weg Nr. 24 hinauf zur Kasereggkapelle. Die Aussicht von der Kapelle ist atemberaubend und lädt zu einer kurzen Pause ein. Der Abstieg erfolgt über denselben Aufstiegsweg, sodass du die schöne Landschaft erneut genießen kannst.

Die Kasereggkapelle ist eine uralte Bauernkapelle, die sich am Fuße des Steinernen Meers befindet und auf einer Höhe von 1.049 m liegt. Für kulturbegeisterte Besucher ist sie absolut sehenswert.

Tipp: Du kannst die Wanderung (Trittsicherheit) auch ausdehnen und zusätzlich die Kaseregg-Grotte mit ihren interessanten Felsformationen besuchen.

From Maria Alm at the village square (D6), follow the village road along path no. 23 towards Krallerwinkl.

From there, take trail no. 24 up to the Kaseregg Chapel. The view from the chapel is breathtaking and invites you to take a short break.

The descent follows the same ascent route so that you can enjoy the beautiful landscape again.

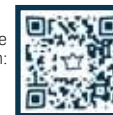
The Kaseregg Chapel is an ancient farmer's chapel located at the foot of the Steinernes Meer at an altitude of 1.049 metres altitude of 1.049 metres.

For culture-loving visitors it is absolutely worth seeing.

Tip: You can also extend the hike (surefootedness) and also visit the Kaseregg Grotto with its interesting rock formations.

↔ 8 km ⌚ 2:30 Std. / h ▲ 232 hm ▼ 232 hm 🚶 mittel / medium

Weitere
Information:

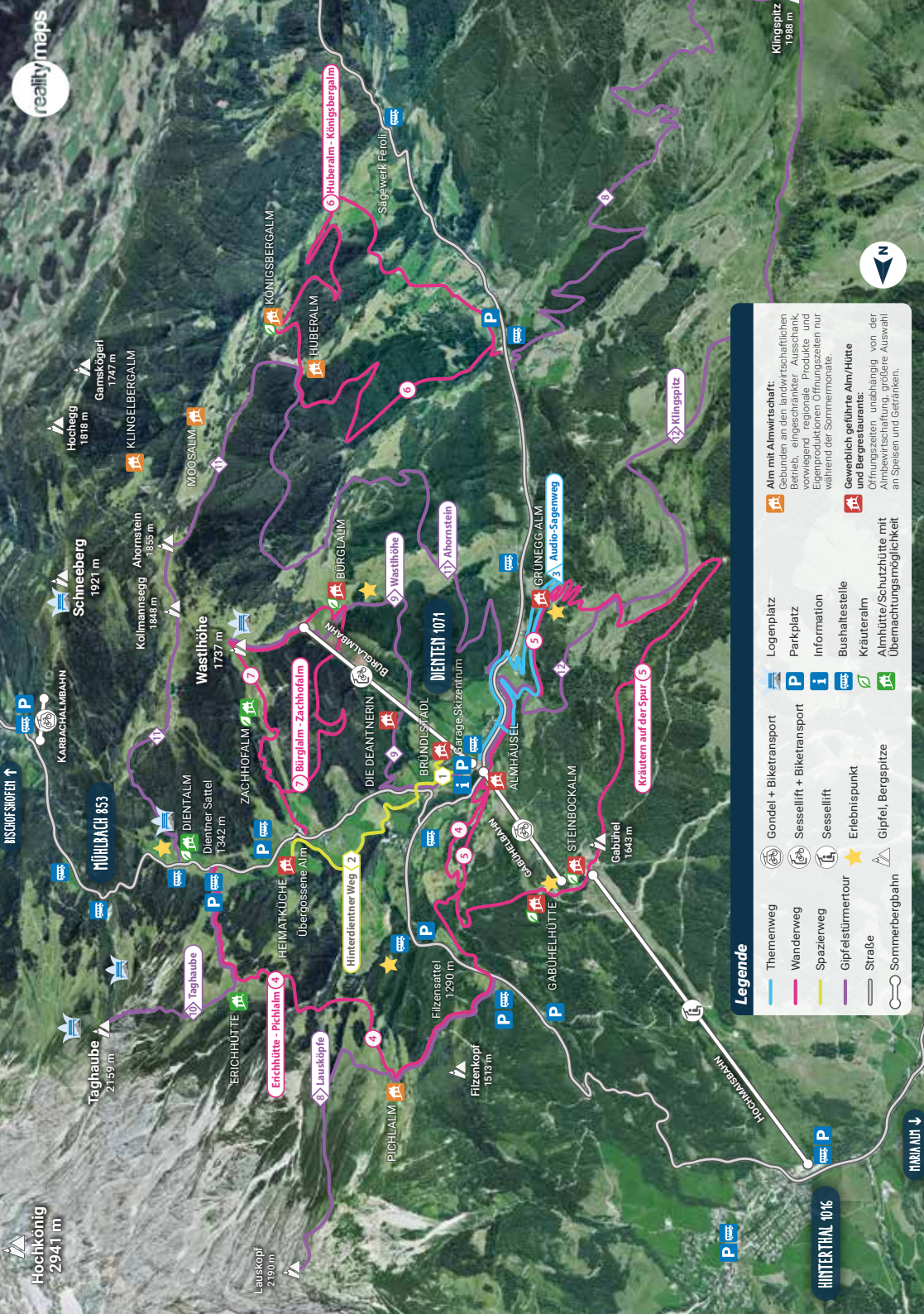


More
information:



Dienten





Berg- und Wanderführer | Mountain- and hiking guides

- » Bestens ausgebildete Guides | Best trained guides
- » Ortskundig & erfahren | Local knowledge & experience
- » Höchste Qualität | Highest quality
- » Individuelle Touren & Geheimtipps | Individual tours & insider tips

AlpinskiSchule Markus Hirnböck Geprüfter Berg- & Wanderführer
Bachwinkl 4 | 5760 Saalfelden | +43 664 44 11 206 | info@alpinskiSchule.at

Portis guides Geprüfter Wanderführer
Dorf 66a | 5652 Dienten am Hochkönig | +43 6461 300 | info@portis.at

Hochkönig Guide Geprüfter Berg- & Wanderführer
Mühlbach 154 | 5505 Mühlbach am Hochkönig | +43 676 86 86 02 28
info@hochkoenig-guide.at

Erhard Plosky Geprüfter Wanderführer
Mühlbach 154a | 5505 Mühlbach am Hochkönig | +43 664 15 00 661

Silvia Wieser Geprüfte Wanderführerin
Mühlbach 154a | 5505 Mühlbach am Hochkönig | +43 677 62503135

Bucht direkt über euren persönlichen Berg- und Wanderguide euer nächstes individuelles Abenteuer am Gipfel der Gefühle. Ansonsten findet ihr im Wochenprogramm der Urlaubsregion Hochkönig zahlreiche geführte Wanderungen.

Book directly through your personal mountain and hiking guide your next individual adventure at the peak of emotions. Otherwise you will find in the weekly program of the vacation region Hochkönig numerous guided hikes.



Hier gehts zum
Wanderprogramm



Click here for the
hiking programme





Für Spaziergänger | For Walkers



Spazierweg Reizegg-Bründlstdl

Dieser gemütliche Spaziergang startet direkt im Ortszentrum von Dienten.

Da der Weg durchgehend asphaltiert ist, bietet sich die Runde auch bestens an, wenn man mit dem Kinderwagen unterwegs ist.

Durch das Parkhaus des Skizentrums geht es über den Dorfweg / Reizegg bis zur Abzweigung Richtung Bründlstdl.

Unterwegs kommt ihr am ältesten und geschichtsträchtigsten Hof Dientens vorbei.

This leisurely walk starts right in the center of Dienten.

As the path is asphalted throughout, the route is also ideal if you are out and about with a baby pram.

The route leads through the ski center parking lot via the Dorfweg / Reizegg to the turn-off towards Bründlstdl.

On the way, you will pass the oldest and most historic farm in Dienten.

↔ 0,8 km ⌚ 0:15 Std. / h ▲ 72 hm ▼ 4 hm 🚶 leicht / easy



Weitere
Information:



More
information:



Für Spaziergänger | For Walkers



Hinterdientner Wanderweg

Ihr startet beim Skizentrum Dienten – durch das Parkdeck – und spaziert an der Anrainerstraße „Reizegg“ entlang, bis zur Bundesstraße. Den Straßenverlauf bis zur Abzweigung links folgen und auf Weg Nr. 65 wechseln.

An den Bauernhöfen vorbei bis zum Hotel Übergossene Alm Resort. Entlang des Klimaschutzweges führt der Weg weiter zur Abzweigung Dacheggbauer/Heimatküche. Danach geht es über den gleichen Weg wieder zurück ins Dorf.

You start at the ski center Dienten – through the parking deck – and walk along the road „Reizegg“ until you reach the main road. Follow the road to the junction on the left and change to path no. 65.

Past the farms to the Hotel Übergossene Alm Resort. The trail continues along the climate protection path to the Dacheggbauer/Heimatküche junction. The route then follows the same path back to the village.

↔ 3 km ⌚ 1:05 Std. / h ▲ 211 hm ▼ 4 hm 🚶 leicht / easy



Weitere
Information:



More
information:

Heimatküche
T: +43 6461 303 | T: +43 664 9251397
M: info@heimatküche.at





Audio Sagenweg Hochkönig

Der Audio-Sagenweg startet beim Skizentrum in Dienten und führt durch den Ort bis zum Parkplatz / Abzweigung Grüneegg. Hier führt rechts der asphaltierte Güterweg zur Grüneegg Alm (Einkehrmöglichkeit). Ihr folgt dem Weg bis ihr an der Hütte angekommen seid.

Am Haus vorbei führt ein schmaler Steig über's Feld in Richtung Dienten zurück (Weg Nr. 53b/c). Der sogenannte „Kirchsteig“ führt euch bis oberhalb der Dientner Pfarrkirche zurück (Weg 440). An der Weggabelung Dorfpanoramaweg angekommen, folgt ihr links dem Pfad bis zum Wasserfall (Weg Nr. 53a). Von dort aus müsst ihr ein Stück den selben Weg zurückgehen bis ihr links bergab dem Weg in das Dorf folgt.

The audio legend trail starts at the ski center in Dienten and leads through the village to the Grüneegg parking lot / junction. Here the paved road on the right leads to the Grüneegg Alm (refreshment stop). Follow the path until you reach the hut.

Past the house, a narrow path leads back across the field in the direction of Dienten (path no. 53b/c). The so-called „Kirchsteig“ leads you back to above the Dienten parish church (trail no. 440). Once you reach the fork at the Dorfpanoramaweg, follow the path to the left until you reach the waterfall (path no. 53a). From there you have to walk back along the same path until you follow the path downhill to the left into the village.

↔ 4,4 km ⌚ 2:00 Std. / h ▲ 217 hm ▼ 227 hm 🚶 leicht / easy



Weitere
Information:



More
information:



Von der Erichhütte auf die Pichlalm

Nehmt den Wanderbus zur Haltestelle Parkplatz Erichhütte. Von dort führt ein gemütlicher Almweg (Nr. 432) bis zur Erichhütte. Auf dieser wunderbar hoch gelegenen Hütte könnt ihr euch den ersten Einkehrschwung gönnen. Sehr zu empfehlen ist die herzhafteste Almjause mit Butter und Käse aus der eigenen Landwirtschaft.

Über die Almwiese wandert ihr weiter ein Stück bergab zu den zwei Wildbächen. Folgt weiters dem Weg Nr. 401A/436 zur Pichlalm. Auch hier könnt ihr euch kulinarisch verwöhnen lassen, bevor es zunächst über einen Steig und dann über einen Forstweg bergab bis zum Filzensattel (Weg Nr. 68) geht.

Hier quert ihr die Bundesstraße und geht den Weg Nr. 50 bis ihr links in den Weg Nr. 52 abzweigt, der euch über das Almhäusl (Einkehrmöglichkeit) zurück nach Dienten bringt.

Take the hiking bus to the Erichhütte car park bus stop. An easy meadow path Nr. 432 takes you up to the Erichhütte. Treat yourself to your first refreshment stop on this wonderfully situated hut on a high plateau. A hearty Alpine snack with butter and cheese from their own farm comes highly recommended.

You then continue over the Alpine pasture, a little downhill to the two wild brooks. Continue along path Nr. 401A/436 to Pichlalm. Here you can also treat yourself to something delicious before taking a path and then a forest track down to the Filzensattel (path Nr. 68).

Cross the main road here, and take path Nr. 50 until you branch off to the left onto path Nr. 52 which takes you back to Dienten via the Almhäusl (another possible refreshment stop).

↔ 10,9 km ⌚ 4:00 Std. / h ▲ 540 hm ▼ 818 hm 🚶 mittel / medium



Weitere
Information:



More
information:



Den Kräutern auf der Spur

Kräuter bereichern unser tägliches Leben.

Ob als Salben, Salze, Säfte, Schnäpse, Liköre, Aufstriche, Knödel und, und, und – sie sind wohltuend und schmackhaft.

Zahlreiche Hütten in der Region Hochkönig haben sich ganz der Vielfalt der Kräuter verschrieben und verwöhnen die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten.

Ausgehend vom Skizentrum Dienten wandert ihr über die Skizentrumbrücke und den Steig Nr. 52 Richtung Puregg. Wahlweise geht es über den Forstweg Nr. 51 oder den Waldweg Nr. 51a zur Gabühelhütte und weiter zur Kräuteralm Steinbockalm. Ein kurzer Abstieg über einen schmalen Weg führt wieder zurück zum Weg Nr. 51 und zur Lettenalm (nicht bewirtschaftet).

Der Forstweg wechselt bei der Abzweigung auf die Schotterstraße Nr. 12a zur Grünegg Alm. Über eine Almlandschaft wie im Bilderbuch geht es zunächst über den Almweg Nr. 53b bzw. im folgenden den Weg Nr. 440 zurück nach Dienten.

Herbs enrich our daily lives. Whether as ointments, salts, juices, schnapps, liqueurs, spreads, dumplings and, and, and – they are beneficial and tasty.

Numerous huts in the Hochkönig region have dedicated themselves entirely to the diversity of herbs and spoil guests with all kinds of delicacies.

Starting from the Dienten ski center, you hike over the ski center bridge and along trail no. 52 towards Puregg. Alternatively, you can take forest trail no. 51 or forest trail no. 51a to the Gabühelhütte and on to the herb hut Steinbockalm. A short descent along a narrow path leads back to trail no. 51 and the Lettenalm (not managed).

The forest path changes at the junction onto gravel road no. 12a to the Grünegg Alm. The route leads through a picture-book alpine landscape, first along alpine trail no. 53b and then along trail no. 440 back to Dienten.

↔ 10,4 km ⌚ 3:50 Std. / h ▲ 661 hm ▼ 665 hm 🚶 mittel / medium



Weitere
Information:



More
information:



Almenwanderung zur Huberalm & Königsbergalm

Von der Bushaltestelle bzw. Parkplatz „Keilbrücke“ geht's ein kurzes Stück den Güterweg entlang bis zur zweiten Abzweigung links Richtung Huberalm. Diesem Forstweg Nr. 60 folgt ihr bis zur Abzweigung Huberalm, hier führt ein Feldweg weiter bis zur Huberalm. Hier solltet ihr einen Einkehrschwung nicht vergessen, denn die Huberalm ist die älteste Alm in Dienten am Hochkönig. Im Inneren der Hütte befindet sich noch eine traditionelle Rauchkuchl, welche manchmal immer noch ihren Dienst erweist. Die Huberalm produziert ihren Käse selbst, dieser kann vorort gekauft werden. Von der Huberalm führt ein wunderschöner Waldweg Nr. 59c in Richtung Königsbergalm.

An einer T-Gabelung haltet ihr euch links auf dem Weg Nr. 59a bis zur Königsbergalm (Einkehrmöglichkeit). Von dort den Forstweg zurück ins Tal (Weg Nr. 59a) und über den Güterweg (Weg Nr. 59) an zahlreichen Bauernhöfen vorbei zurück bis zum Startpunkt.

From the bus stop or parking lot „Keilbrücke“ it's a short piece along the agricultural path to the second junction left towards Huberalm. Follow this forest road no. 60 to the Huberalm junction, where a dirt road continues to the Huberalm. Here you should not forget a stop for refreshments, because the Huberalm is the oldest alpine pasture in Dienten am Hochkönig. Inside the hut there is still a traditional Rauchkuchl, which sometimes still does its duty. The Huberalm produces its own cheese, which can also be purchased at the hut. From the Huberalm, a beautiful forest trail no. 59c leads in the direction of Königsbergalm.

At a T-junction we keep left on trail no. 59a to the Königsbergalm (refreshment stop). From there, take the forest road back to the valley (trail no. 59a) and via the agricultural path (trail no. 59) past numerous farms back to the starting point.

↔ 11 km ⌚ 3:45 Std. / h ▲ 515 hm ▼ 515 hm 🚶 mittel / medium



Weitere
Information:



More
information:





Über die Bürglalm zur Zachhofalm

Diese Wanderung ist ideal geeignet für Familien. Über Forststraßen geht es gemächlich nach oben, der Wald lädt ein zum Horchen, Fühlen und Entdecken und die Almen am Weg bieten sich für die ein oder andere Pause an.

Gestartet wird am Parkplatz Liebenaualm/Zachhofalm, oberhalb des Hotel Übergossene Alm Resort. Hier zweigt rechts der Weg Nr. 64 ab. Nach kurzer Zeit kommt ihr an der Liebenaualm vorbei (die allerdings nur im Winter bewirtschaftet ist). Dieser Weg mündet in die Forststraße Nr. 64, die euch zur Bürglalm bringt. Diese Genussalm solltet ihr als erste Jausenstation einplanen, denn die vielen selbst gemachten Schmankerl machen schnell wieder fit fürs Weiterwandern. Von hier geht es dann, an der Bergstation Bürglalmbahn vorbei, hinauf zur Wastlhöhe.

Folgt jetzt dem ursprünglichen Weg Nr. 64 bis zur Zachhofalm und schließlich wieder zum Ausgangspunkt.

↔ 8,3 km ⌚ 3:30 Std. / h ▲ 452 hm ▼ 455 hm 🚶 mittel / medium



Weitere Information:



More information:

Zachhofalm
T: +43 6461 200 56
M: info@zachhofalm.at



Gipfelstürmer Lauskopf

Ausgehend vom Parkplatz Filzensattel führen zunächst ein gemütlicher Steig und ein Forstwegabschnitt (Weg Nr. 68) hinauf zur Pichlalm.

Auch der folgende Wegabschnitt (Weg Nr. 436A) über sanfte Almböden bis zum sogenannten „Kaserboden“ kann noch gemächlich angegangen werden. Erst dann beginnt es für Bergfexe spannend zu werden, denn der Pfad mitten durch die Latschenkiefern wird immer steiler und felsiger.

Bis man schließlich den ersten Lauskopf erreicht hat. Ziel der Tour ist aber der zweite Lauskopf, denn so ein Gipfelsieg ohne Gipfelkreuz – und das steht nur am 2. Lauskopf – ist nur eine halbe Sache.

Bevor es auf demselben Weg wieder bergab geht, heißt es erst einmal ausruhen und die prächtige Aussicht auf die Radstädter- und die Hohen Tauern, das Steinernes Meer und die Leoganger Steinberge genießen.

Starting from the Filzensattel car park, you begin along a gently rising path and a section of a forest track (path number Nr. 68) to the Pichlalm.

The next sections are also pleasantly leisurely along path Nr. 436A, taking you across soft Alpine ground up to the so-called „Kaserboden“. It's only from here that it gets a bit more exciting for mountain hiking lovers as the path gets steeper and rockier through the mountain pines.

Finally you arrive at the Lauskopf. However, the aim of this tour is the second Lauskopf, because what is a peak without a summit cross? And the cross is on the second Lauskopf.

Before you head back down again along the same path, take some time to rest and enjoy the wonderful views of the Radstädter and Hohe Tauern, the Steinernes Meer and the Leoganger Steinberge mountains.

↔ 7,9 km ⌚ 5:00 Std. / h ▲ 901 hm ▼ 898 hm 🚶 schwer / hard



Weitere Information:



More information:





Gipfelstürmer Wastlhöhe

Diese gemütliche Gipfelstürmertour startet ihr beim Skizentrum Dienten.

Start ist beim Skizentrum Dienten – durch das Parkdeck kommt Ihr auf die Anrainerstraße „Reizegg“ – Richtung Bründlstadl/Zachhof. Bei traumhafter Aussicht geht es ein paar wenige Meter entlang der Bundesstraße bis ihr nach ca. 300 m rechts auf Weg Nr. 63 in Richtung Bürglalm abbiegt.

An einer Weggabelung angekommen geht, es weiter auf Weg Nr. 15 über die Plaudereggalm (nicht bewirtschaftet). Von hier folgt ein kurzer, anspruchsvoller Anstieg zur Kräuteralm Bürglalm, wo ihr schon fast euer heutiges Tagesziel erreicht habt und die letzten Höhenmeter bis zur Wastlhöhe in Angriff nehmt.

You start this leisurely summit tour at the Dienten ski center.

Start is at the Dienten ski center – through the parking deck you come to the neighboring road „Reizegg“ – direction Bründlstadl/Zachhof. With a fantastic view you walk a few meters along the main road until after about 300 m you turn right to trail no. 63 in the direction of Bürglalm.

Arrived at a path fork, continue on path no. 15 via the Plaudereggalm (not managed). From here follows a short, challenging climb to the „Kräuteralm Bürglalm“ where you have almost reached your destination for today and tackle the last meters of altitude to the Wastlhöhe.

↔ 10 km ⌚ 2:30 Std. / h ▲ 669 hm ▼ 669 hm 🚶 mittel / medium



Weitere
Information:



More
information:



Bürglalm
T: +43 6461 380
T: +43 6461 426
M: info@buerglalm.at



Gipfelstürmer Taghaube

Packt euren Rucksack, schnürt die Wanderschuhe und los geht's zur Gipfelstürmertour! Mit dem PKW oder Wanderbus erreicht ihr den Parkplatz oder die Haltestelle Erichhütte, den Ausgangspunkt der Wanderung. Der Weg führt zunächst über die breite Schotterstraße Nr. 432 zur Erichhütte und dann über den leicht ansteigenden Weg Nr. 437 durch Almwiesen.

Nach etwa 20 Minuten biegt ihr rechts zur Taghaube ab, wo es bergig wird. Ihr durchquert ein steiles Latschengebiet und ein Geröllfeld, bevor ihr an einer Stelle ein felsiges Gelände mit einer Tritthilfe und Leiter überwinden müsst – Schwindelfreiheit ist hier wichtig. Nach rund 2 ½ Stunden erreicht ihr den Gipfel. Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg zurück zum Parkplatz.

Pack your rucksack, lace up your hiking boots and off you go on the summit tour! You can reach the car park or the Erichhütte bus stop, the starting point of the hike, by car or hiking bus. The trail first leads along the wide gravel road no. 432 to the Erichhütte and then along the slightly ascending trail no. 437 through alpine meadows.

After about 20 minutes, turn right to the Taghaube, where the trail becomes more mountainous. You cross a steep mountain pine area and a scree field before you have to overcome a rocky area with a step aid and ladder at one point – a head for heights is important here. You will reach the summit after around 2 ½ hours. Descend along the same route back to the car park.

↔ 6 km ⌚ 3:00 Std. / h ▲ 812 hm ▼ 812 hm 🚶 schwer / hard



Weitere
Information:



More
information:

Gipfelstürmer Ahornstein

Der Weg bergan verläuft über sanfte Almwiesen und breite Waldwege, sodass der Gipfelsieg nicht nur den wahren Bergprofis vergönnt ist. Mit der Bürgelalmbahn geht es hinauf zur Bergstation. Von dort wandert ihr über den Forstweg bis zur Wastlhöhe auf 1.737m. Ab hier folgt ihr dem Almweg bis auf den Gipfel des Ahornsteins. Über einen breiteren Waldweg könnt ihr weiter zum Sulzbühel wandern und dann der Abzweigung Richtung Moaralm und Moosalm folgen. Der Weg durch den Wald wird wieder von federnden Almböden abgelöst – da fällt das Gehen wunderbar leicht. Ein Forstweg führt talwärts bis zur Abzweigung Königsbergalm. Hier geht es ein kurzes Stück steil bergauf. Von der Königsbergalm kommt ihr über Wiesen und durch Wälder zur Huberalm. Bei der Bushaltestelle „Keilbrücke“, von wo aus es mit dem Wanderbus zurück nach Dienten geht.

Tipp: Diese Route könnt ihr auch wunderbar in umgekehrter Richtung wandern. Lasst euch zunächst mit dem Wanderbus zur Keilbrücke bringen. Der Forststraße Einesbach folgt ihr bis zur Abzweigung Huberalm, die nach einem kurzen Waldweg auch bald erreicht ist. Von der Huberalm geht es weiter über einen Forstweg zum Sulzbühel. Danach wandert ihr über einen schattigen Waldweg hinauf auf den Ahornstein. Ab der Huberalm könnt ihr euch aber zunächst auch noch auf den Weg zur wunderschön gelegenen Königsbergalm machen und von dort über den Sulzbühel auf den Gipfel wandern.

This peak is not one exclusively reserved for mountain experts either, as the route takes you over Alpine pastures and along wide forest paths.

The Bürgelalmbahn lift brings you to its top station where you set off along the forest track to the Wastlhöhe at 1,737 m. From here, take the path through meadows to the summit of the Ahornstein. A wider forest path then continues to the Sulzbühel, and then at the junction, head in the direction for Moaralm and Moosalm. The path through the forest then changes to one through soft pastureland, wonderfully easy for walking. A forest track leads you downhill as far as the Königsbergalm turning, followed by a short, steep uphill section. From the Königsbergalm, continue over meadows and through woodland to the Huberalm, and after a short time you reach the Fischerstüberl from where you can take the hiking bus back to Dienten.

Tip: This walk works very well in the opposite direction to. Start with the hiking bus to the Fischerstüberl. You follow the Einesbach forest track as far as the Huberalm turning, reached after a short section through woodland. From the Huberalm, continue along a forest path to Sulzbühel, and then along a shady woodland path to the Ahornstein. From the Huberalm you can also head to the wonderfully situated Königsbergalm and walk up to the summit via the Sulzbühel.

↔ 14,6 km
⌚ 6:00 Std. / h
⬆️ 713 hm
⬆️ 1.044 hm
⚖️ mittel / medium



Weitere Information:



More information:



Gipfelstürmer Klingspitz

Gleich vorweg: diese Tour hinauf auf den Gipfel des 1.988 m hohen Klingspitz braucht schon etwas Bergerfahrung. Doch wer die hat und sich mit ausreichend Kondition auf den Weg macht, wird mit einem wunderbaren Logenplatz mit grandiosem Weitblick belohnt. Am besten lasst ihr euer Auto im Parkhaus des Skizentrums Dienten stehen. Zu Beginn wandert ihr gemütlich durch das Dorf Dienten. Beim Pfarrhof biegt ihr rechts ab und nehmt den Weg hinauf zum Kirchbühel. Dort führt rechts ein Steig bergauf und ihr folgt dem Weg Nr. 440. Vorbei an der Sommereralm (unbewirtschaftet) und im weiteren Wegverlauf an der Lettenalm (unbewirtschaftet), kommt ihr schließlich zur Marbachhöhe. Der letzte Anstieg zum Gipfel führt über einen steileren, schmalen Pfad. Dann steht ihr auch schon ganz oben und könnt euch den Bergwind um die Nase wehen lassen und sich voll dem Gipfelglück hingeben.

Abstieg: Über den Weg Nr. 14 geht es den Grat entlang bis zur Hochkaserkapelle. Hier müsst ihr über den Zaun und wandert weiter entlang des Weges Nr. 55, bis ihr eine Forststraße erreicht. Diese führt hinunter ins Tal bis zur Dientner Landesstraße bzw. zur Wanderbushaltestelle „Keilbrücke“. Nehmt von dort den Wanderbus, um wieder in den Ort zu gelangen.

It's worth stating at the outset that this tour up to the summit of the Klingspitz at 1988 m requires a bit of mountain experience. Those who have this, and a sufficient level of fitness, are rewarded with front row seats for truly marvellous views. It's best to leave your car in the car park at the Dienten ski centre. You begin with a leisurely walk through the village of Dienten. At the Pfarrhof, turn right and take the path to the Kirchbühel. From here, a mountain path leads up to the right, and you take path Nr. 440. You pass the Sommereralm (not managed) and then the Lettenalm (not managed), leading you finally up to the Marbachhöhe. The last section to the summit is up a steep, narrow path. You then find yourself right at the summit and can feel the mountain wind in your lungs, and can immerse yourself in a feeling of peak pleasure.

Descent: Take trail no. 14 along the ridge to the Hochkaserkapelle chapel. Here you have to cross the fence and continue along path no. 55 until you reach a forest road. This leads down into the valley to the Dientner Landesstraße or Hiking bus stop „Keilbrücke“. From there, take the hiking bus to get back to the village.

↔ 12,9 km
⌚ 6:00 Std. / h
⬆️ 935 hm
⬆️ 935 hm
⚖️ schwer / hard



Weitere Information:

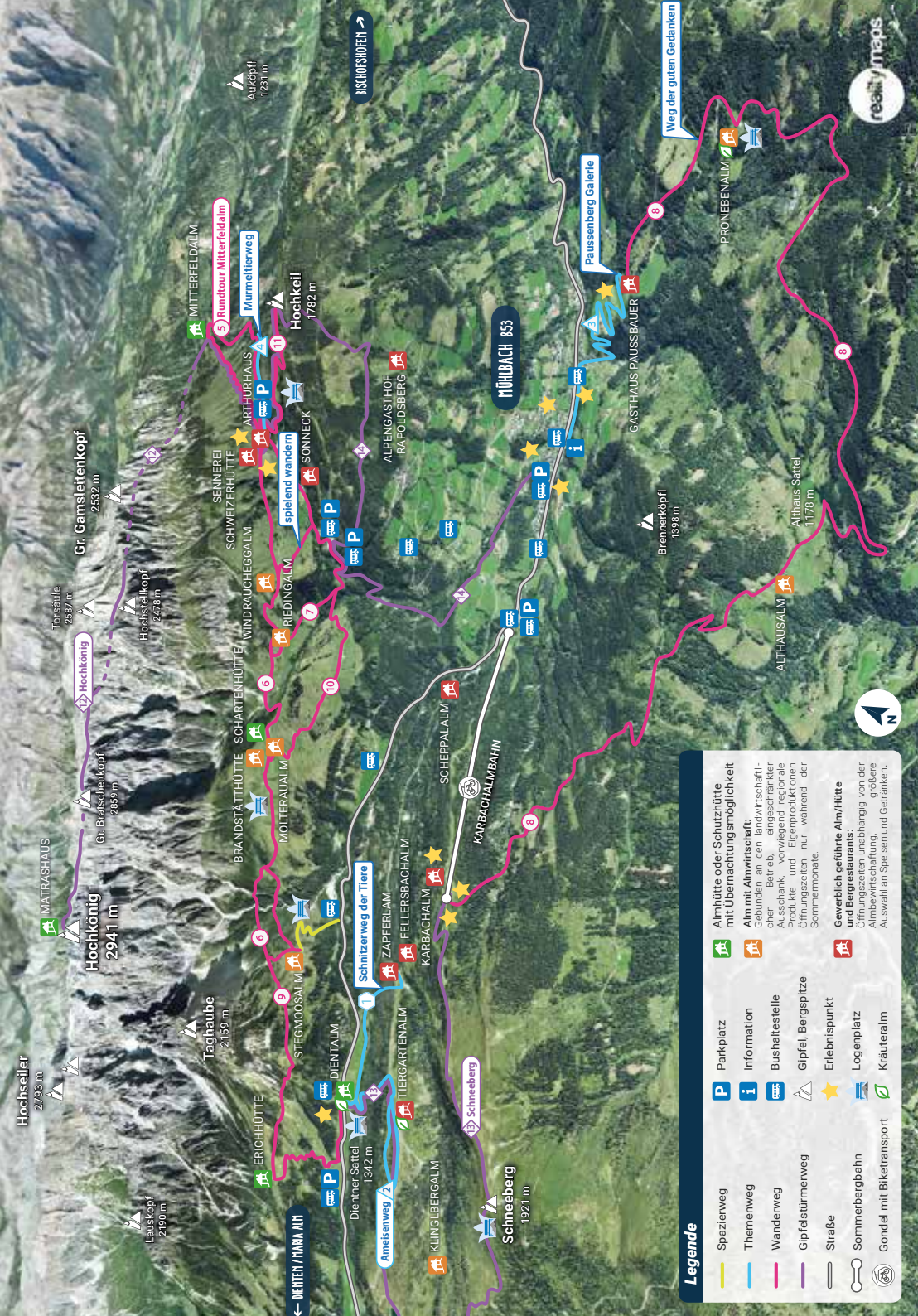


More information:



Mühlbach





Wie erhalte ich meine Hochkönig Kräutertasche?

- » Sammelpass abholen (1 Pass pro Familie)
- » Aufkleber auf den 13 Kräuteralmen sammeln
- » Pro Ort mind. 1 Aufkleber
- » ab 7 gesammelten Aufklebern gibts die Kräutertasche
- » Kinder erhalten ebenfalls ein kleines Geschenk

How do i get my Hochkönig Herb bag?

- » Pick up your collection pass (1 Pass per family)
- » Collect stickers at the 13 herb huts
- » at least 1 Sticker per village
- » from 7 collected stickers you will receive the herb bag
- » Children also receive a small gift



Weitere
Information:



More
information:





Schnitzerweg der Tier

Von der Dientalm, wo ihr die Tiere im Streichelzoo begrüßt, folgt ihr dem Schotterweg Nr. 75. An der Gabelung geht es weiter auf Weg Nr. 77, der euch auf einen mystischen Waldweg führt, wo ihr handgeschnitzte Tiere entdecken könnt. Der Weg Nr. 77a bringt euch zur Zapferlalm, ideal zum Verweilen. Der „Schnitzerweg der Tiere“ ist ein perfektes Familienerlebnis mit acht Naturspielstationen, die einfache Naturspiele bieten.

Scannt einfach den QR-Code an den Stationen für Anleitungen. Der Weg bietet Wasser, einen Bachlauf, Wollgrasfelder und versteckte Holztiere und ist auch für kleinere Kinder gut geeignet. Der erste Abschnitt verläuft am Bachlauf, wo viel zu entdecken ist und Spielen am Bachbett möglich ist. Der mystische Wald ist bis in den Hochsommer grün und bietet an heißen Tagen angenehme Kühle. Der Schnitzerweg ist zu jeder Jahreszeit eine gute Wahl.



↔ 3,2 km
⌚ 1:00 Std. / h
▲ 53 hm
▼ 53 hm
🚶 leicht / easy



Weitere
Information:



More
information:

Zapferlalm
T: +43 664 21 01 061
M: h.radacher@aon.at



Tierrätsel- und Ameisenweg

Der Start dieser Wanderung ist am Dientner Sattel auf 1.380 m Höhe. Folgt hier dem Weg Nr. 75 zur Tiergartenalm, einer der Hochkönig Kräuteralmen. Entlang des Weges laden spannende Stationen mit Tiergeschichten Groß und Klein dazu ein, ein Rätsel zu lösen.

Auf alle, welche die richtige Lösung herausgefunden haben, wartet eine Überraschung auf der Tiergartenalm.

Dort angekommen, genießt ihr die wunderbare Aussicht und lasst euch kulinarisch verwöhnen, bevor ihr Ameisenhügel erforscht und genauer unter die Lupe nehmt. Der Ameisenweg (Nr. 76) beginnt mit einem kurzen, steilen Stück, bevor es durch ein leicht steigendes Gelände geht. Entlang des Weges könnt ihr an die 200 natürliche Ameisenhügel entdecken und das emsige Treiben der Tiere beobachten.

Der Weg endet auf einer Forststraße, die in gut 15 Minuten zurück zur Tiergartenalm führt. In etwa 35 weiteren Minuten ist man wieder am Dientner Sattel angelangt.

Alternativ kann der Abstieg auch über die Zapferlalm erfolgen, wo ihr anschließend durch den schattigen „Schnitzerweg der Tiere“ auf den Dientner Sattel zurückkehren.

The start of this hike is at the Dientner Sattel at 1,380 m altitude. Follow trail no. 75 to the Tiergartenalm, one of the Hochkönig herb pastures. Along the way, exciting stations with animal stories invite young and old to solve a riddle. A surprise awaits all those who have found the correct solution at the Tiergartenalm.

Arrived there, you can enjoy the wonderful view and indulge in some culinary delights before exploring the ant hills and taking a closer look. The ant trail (no. 76) begins with a short, steep section before leading you through a bright, ascending terrain. Along the way, you can discover around 200 natural ant hills and observe the hustle and bustle of the animals.

The trail ends on a forest road, which leads back to the Tiergartenalm in a good 15 minutes. In another 35 minutes or so, you will be back at the Dientner Sattel. Alternatively, you can descend via the Zapferlalm, where you can then return to the Dientner Sattel via the shady „Schnitzerweg der Tiere“ trail.

↔ 5,1 km
⌚ 2:10 Std. / h
▲ 548 hm
▼ 548 hm
🚶 mittel / medium

Weitere
Information:



More
information:



Tiergartenalm
T: +43 664 49 72 358
T: +43 6467 79 53
M: info@tiergartenalm.at





Über die Paussenberggalerie zum Paussbauer

Der Weg startet im Ortszentrum beim Infobüro in Mühlbach. Überquert die Brücke beim Spar Parkplatz. Folgt dem Weg nach links bei der Eisstockbahn vorbei und spaziert weiter durch die kleine Siedlung vom Neubau.

Beim Gasthof Scherer angekommen nimmt den schmalen Weg über die Brücke bis zur Straße. Hier biegt ihr rechts ab und wandert stetig bergauf zum Gasthof Paussbauer. Die einzigartigen und hochwertig gestalteten Skulpturen aus Holz, Metall und Stein von heimischen Künstlern der sogenannten „Paussenberggalerie“ säumen ab hier den Weg. Lasst euch Zeit zum genauen Betrachten, Genießen und Staunen.

The path begins at the information office in Mühlbach. Cross the bridge at the Spar car park. Follow the path left at the curling court and walk through the little Neubau settlement.

When you get to Gasthof Scherer, take the narrow path over the bridge as far as the road. Turn right here and head continually uphill to the Gasthof Paussbauer. The path from here is then dotted with unique sculptures, the so-called "Paussenberggalerie".

Take some time to have a close look, enjoy, and be amazed.

↔ 5,7 km ⌚ 1:40 Std. / h ▲ 226 hm ▼ 25 hm 🚶 leicht / easy



Weitere Information:



More information:



Murmeltierweg

Der Murmeltierweg beginnt rechts hinter der Sennerei Schweizerhütte und führt auf einem breiten, flachen Schotterweg mit ca. 1 km Länge zum „Reich der Faulpelze“. Große Infotafeln beschreiben das Leben der Murmeltiere am Hochkönig.

Aus nächster Nähe kann man mit etwas Glück eine Kolonie von ca. 20 Murmeltieren in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Wenn es ganz still ist hört ihr sie auch pfeifen. Das Pfeifen bedeutet „Gefahr im Anmarsch“. Diese und viele weitere Informationen bekommt ihr auf dem Weg.

Das tolle daran ist, dass ihr euer neues Wissen erwandert. Etwas für Kopf und Körper. Außerdem erwartet euch beim Arthurhaus ein Murmeltiergehege mit zahmen Nagern.

The marmot trail starts on the right behind the Schweizerhütte and leads along a wide, flat gravel path about 1 km long to the „realm of the lazy ones“. Large information boards describe the life of the marmots on the Hochkönig.

With a bit of luck, you can observe a colony of about 20 marmots in their natural environment. When it is very quiet you can also hear them whistling. The whistle means „danger approaching“. You will get this and much more information on the way.

The great thing about it is that you acquire your new knowledge. Something for head and body. In addition, a marmot enclosure with tame rodents awaits you at the Arthurhaus.

↔ 1,4 km ⌚ 0:30 Std. / h ▲ 32 hm ▼ 32 hm 🚶 leicht / easy



Weitere Information:



More information:





Rundweg Arthurhaus – Mitterfeldalm

Auf dieser Wanderung kommt ihr seiner Majestät, dem Hochkönig, richtig nah. Beginnt die Tour bei der Sennerei Schweizerhütte direkt hinter dem Arthurhaus.

Der Weg Nr. 430 zweigt rechts ab, immer am Fuße der Mandlwände entlang. Stetig geht es über einen Fahrweg hinauf bis zur Mitterfeldalm, die allein schon ihrer wunderbar sonnigen Lage wegen einen Besuch wert ist.

Wer nicht den selben Rückweg einschlagen will, der nimmt den steilen Steig Nr. 83 zur Stegalm und dann weiter abwärts in westlicher Richtung zur Forststraße Nr. 18. Vorbei an der Sprungschanze geht es über den Murmeltierweg zurück zum Arthurhaus.

Gut zu wissen: Entlang des Wanderweges zur Mitterfeldalm leben ganz viele Murmeltiere, mit etwas Glück hört man sie nicht nur pfeifen, sondern kann sie auch beobachten.

This hike takes you very close to his Majesty, the Hochkönig himself. You begin this tour at the Sennerei Schweizerhütte just below the Arthurhaus.

Path Nr. 430 turns off to the right, taking you along the foot of the Mandlwände. It continues along a track up to the Mitterfeldalm, worth a visit for its wonderful sunny location alone.

If you don't want to take the same route back, you can take the steep path Nr. 83 to the Stegalm, then continue downhill heading west to the forest track Nr. 18. This takes you past the ski jump then the Murmeltierweg (marmotte path) brings you back to the Arthurhaus.

Good to know: Lots of marmottes live alongside the path to the Mitterfeldalm, and with a bit of luck you will not only hear them whistle, but also be able to see them.

↔ 4,9 km ⌚ 2:00 Std. / h ▲ 265 hm ▼ 265 hm 🚶 mittel / medium



Weitere Information:



More information:



Mühlbacher Höhenweg

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Arthurhaus. Die Strecke führt über sanfte Almwiesen, durch schroffe Schluchten und vorbei an imposanten Wasserfällen. Zahlreiche Almen am Weg sorgen dafür, dass man unterwegs nie von Hunger geplagt wird. Folgt den Schildern des blauen Enzians, der den Salzburger Almenweg Nr. 436/ 401A kennzeichnet.

Bereits nach kurzer Zeit ist die Windraucheggalm erreicht und bald darauf die Riedingalm. Der Weg führt weiter durch das malerische Riedingtal. Wer will – und es zahlt sich wirklich aus – kann einen Abstecher von gut 20 Minuten Gehzeit zu den Wasserfällen im Riedingtal machen. Nach einem kurzen Anstieg kommt man zu den so genannten „Vier Hütten“, der Scharenhütte (nicht bewirtschaftet), Molterauhütte und Brandstätthütte. Folgt dem Wegverlauf und kommt schließlich durch das Birgkar zur Erichhütte.

Von hier aus geht es über eine breite Forststraße zur Bushaltestelle an der Hochkönig Bundesstraße. Der Bus bringt die glücklichen Wanderer zurück zum Arthurhaus oder direkt nach Mühlbach.

Wer einen weiteren Tag inmitten der Hochkönig Bergwelt anschließen möchte, der kann auf der Erichhütte übernachten und am folgenden Tag zu einer weiteren Tour starten.

The starting point is the car park at the Arthurhaus. The route leads across gentle alpine meadows, through rugged gorges and past impressive waterfalls. Numerous mountain huts along the way ensure that you will never go hungry on the way. Follow the signs for the blue gentian, which marks the Salzburger Almenweg trail no. 436/ 401A. After a short time you will reach the Windraucheggalm and soon afterwards the Riedingalm. The trail continues through the picturesque Riedingtal valley. If you want – and it really pays off – you can make a detour of a good 20 minutes to the waterfalls in the Rieding valley. After a short ascent, you come to the so-called 'Four Huts', the Scharenhütte (not open), Molterauhütte and Brandstätthütte. Follow the path and you will finally reach the Erichhütte through the Birgkar. From here, take the wide forest road to the bus stop on the Hochkönig main road. The bus takes the happy hikers back to the Arthurhaus or directly to Mühlbach. If you want to add another day in the midst of the Hochkönig mountains, you can spend the night at the Erichhütte and set off on another tour the following day.

↔ 11,3 km

⌚ 4:15 Std. / h

▲ 228 hm

▼ 389 hm

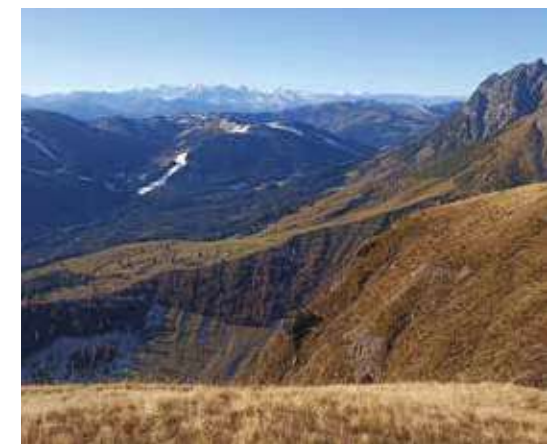
🚶 mittel / medium



Weitere Information:



More information:





Ins Naturschauspiel Riedingtal

Startpunkt ist das Arthurhaus, das man unkompliziert mit dem Wanderbus erreichen kann. Direkt am Arthurhaus führt der Weg, vorbei an der bewirtschafteten Windraucheggalm, ins Riedingtal. Mit seinen grandiosen Wasserfällen gilt das Tal als einmaliges Naturjuwel. Von hier aus geht es ein Stück bergab (Weg Nr. 86) zur Riedingalm. Folgt weiter dem Weg Nr. 85 bergauf in die Barbaraschlucht und über den spannenden Erzweg. Dieser Abschnitt ist ein echtes Highlight – die atemberaubenden Felsformationen und das Rauschen des Wassers werden dich in ihren Bann ziehen. Der Erzweg, ein interaktiver Themenweg, erzählt dir spannende Geschichten aus der Bergbaugeschichte von Mühlbach. Lass dich von den Erlebnisstationen inspirieren und tauche ein in die faszinierende Vergangenheit dieser Region. Der Erzweg führt dich zurück zum Arthurhaus, dem Ausgangspunkt deiner heutigen Wanderung. Dieser Abschnitt ist ein echtes Highlight – die atemberaubenden Felsformationen und das Rauschen des Wassers werden dich in ihren Bann ziehen. Der Erzweg, ein interaktiver Themenweg, erzählt dir spannende Geschichten aus der Bergbaugeschichte von Mühlbach. Lass dich von den Erlebnisstationen inspirieren und tauche ein in die faszinierende Vergangenheit dieser Region. Der Erzweg führt dich zurück zum Arthurhaus, dem Ausgangspunkt deiner heutigen Wanderung.

You start from the Arthurhaus, easily reachable by bus.

At the Arthurhaus, the path begins and takes you past the Windraucheggalm (offering refreshments) into the Riedingtal valley. With its beautiful waterfalls, this valley is certainly one of nature's gems. From here you continue a while downhill (path Nr. 86) to the Riedingalm.

Then, follow path Nr. 85 uphill into the Barbaraschlucht gorge. This section is a real highlight – you will be mesmerised by the breathtaking rock formations and the sound of the water. The Erzweg, an interactive themed trail, tells you exciting stories from the mining history of Mühlbach. Be inspired by the adventure stations and immerse yourself in the fascinating past of this region. The Erzweg takes you back to the Arthurhaus, the starting point of today's hike, and this section is a real highlight – the breathtaking rock formations and the sound of the water will leave you spellbound. The Erzweg, an interactive themed trail, tells you exciting stories from the mining history of Mühlbach. Be inspired by the adventure stations and immerse yourself in the fascinating past of this region. The ore trail leads you back to the Arthurhaus, the starting point of today's hike.



Weitere
Information:



More
information:

↔ 7,1 km
⌚ 3:00 Std. / h
⬆️ 293 hm
⬆️ 296 hm
🚶 leicht / easy

Von der Karbachalm zur Kräuteralm Pronebenalm

Die Kabinenbahn Karbachalm bringt euch zu eurem Ausgangspunkt. Bei der Bergstation angekommen genießt ihr die wunderbaren Ausblicke auf die imposante Bergwelt. Das erste Stück der Wanderung führt am Weg Nr. 75b bergab und direkt auf den Weg Nr. 79 in einen kühlen Wald hinein. Immer wieder lichtet sich der Wald und es tun sich beeindruckende Aussichten auf das Hochkönigsmassiv auf. Schließlich folgt ihr dem Weg Nr. 79 zum Althausattel und zur Althausalm. Nach einer Stärkung seid ihr für den Anstieg bis zur Hubertuskapelle bestens gerüstet. Hier zelebriert die Jägerschaft auch zahlreiche feierliche Andachten.

Nun führt der Weg nach links, steiler bergauf durch einen Wald. Mit etwas Glück findet ihr auch Eierschwammerl und Herrenpilze neben dem Weg. Nach dem Aufstieg lichtet sich der Wald und die Ruheoase lädt zu einer kurzen Rast ein bevor es wieder bergab zur Pronebenalm geht, wo ihr unbedingt eine Hochkönigjause und die selbstgemachten Säfte probieren solltet. Von der Pronebenalm nehmt ihr den „Weg der guten Gedanken“, einen schmalen Waldsteig, zum Paussbauer. Hier angekommen genießt ihr auf der Panoramaterrasse die Ausblicke auf Mühlbach und den Hochkönig und wandert über die Paussenberggalerie zurück in den Ort.

The Karbachalm cable car takes you to your starting point. Once you arrive at the mountain station, enjoy the wonderful views of the imposing mountain world. The first part of the hike takes you downhill on trail no. 75b and directly onto trail no. 79 into a cool forest. Again and again the forest clears and impressive views of the Hochkönig massif open up. Finally, follow trail no. 79 to the Althausattel and the Althausalm. After a refreshment, you are well prepared for the ascent to the Hubertus Chapel. Here the hunters also celebrate numerous solemn devotions.

Now the trail leads more steeply uphill to the left through a forest. With a bit of luck, you will also find chanterelles and other mushrooms next to the path. After the ascent, the forest thins out and the „Ruheoase“ invites you to take a short rest before heading back downhill to the Pronebenalm. From the Pronebenalm, take the „Weg der guten Gedanken“, a narrow forest trail, to the Paussbauer. Once here, enjoy the views of Mühlbach and the Hochkönig back to the village via the Paussenberg gallery.



Weitere
Information:



More
information:

↔ 12,8 km
⌚ 4:30 Std. / h
⬆️ 410 hm
⬆️ 1.168 hm
🚶 mittel / medium



Rundweg zur Stegmoosalm

Ausgehend vom Dientner Sattel kommt ihr auf diesem wunderschönen Höhenweg ebenfalls an der Stegmoosalm vorbei. Nehmt den Wanderweg Nr. 432 Richtung Erichhütte.

Biegt rechts auf den Weg Nr. 436 ab und wandert entlang des Höhenweges bis ihr zur Abzweigung des Weges Nr. 90 kommt.

Folgt ihr diesem Weg, gelangt ihr direkt zur Stegmoosalm.

Nach einer kurzen Rast könnt ihr entweder über den Forstweg zum Stegmoosalm-Parkplatz wandern oder zurück zum Dientner Sattel.

Beginning at the Dientner Sattel, this wonderful high-altitude path takes you past the Stegmoosalm. Follow hiking path Nr. 432 towards the Erichhütte.

Turn right onto path Nr. 436 and continue along the high altitude path until you arrive at the turning for path Nr. 90.

Following this path takes you directly to the Stegmoosalm.

After a short break, you can either take the forest track to the Stegmoosalm car park or return to the Dientner Sattel.

↔ 9,5 km ⌚ 2:45 Std. / h ▲ 421 hm ▼ 416 hm 🚶 mittel / medium



Weitere Information:



More information:



Stegmoosalm
T: +43 664 51 08 546
M: anna.neureiter1234@gmail.com

Über den „Vier Hütten Rundweg“ zur Windraucheggalm

Vom Parkplatz bei der Bushaltestelle Kopphütte startet die Wanderung über den Weg 86 bzw. die Zufahrtsstrasse zur Kopphütte. Hier genießt ihr erstmalig den herrlichen Ausblick auf die angrenzende massive Bergwelt. Der Weg Nr. 87 führt dich an saftigen Almwiesen vorbei weiter bergauf zu den „Vier Hütten“ am Widdersberg. Nun geht es über einen schmalen Pfad (Nr. 436, 401A), vorbei an einer kleinen Waldung bergab zu den Rieding Wasserfällen. Überquert den steinigen Schrammbach und folgt dem Wanderweg in Richtung Arthurhaus. Wer will – und es zahlt sich wirklich aus – kann einen Abstecher von gut zwanzig Minuten Gehzeit zu den Wasserfällen im Riedingtal machen.

Die Riedingalm (ein kurzes Stück unterhalb des Weges) lädt zum gemütlichen Verweilen und zur Stärkung ein. Gemütlich geht es weiter am Weg 436/ 401A zur Windraucheggalm und zur Schweizerhütte, wo Käseliebhaber genau richtig sind, denn hier stößt du auf traditionell hergestellten Käse.

Über den Erzweg (Nr. 85) gelangst du zur eindrucksvollen Barbaraschlucht und zurück zu deinem Ausgangspunkt.

The hike starts from the car park at the Kopphütte bus stop via trail 86 or the access road to the Kopphütte. Here you can enjoy the marvellous view of the surrounding massive mountains for the first time. Trail no. 87 leads you past lush alpine meadows further uphill to the 'Vier Hütten' (four huts) on the Widdersberg. Now follow a narrow path (no. 436, 401A) past a small forest downhill to the Rieding waterfalls. Cross the stony Schrammbach stream and follow the hiking trail in the direction of Arthurhaus. If you want – and it really pays off – you can make a detour of a good twenty minutes walk to the waterfalls in the Rieding valley.

The Riedingalm (a short distance below the trail) invites you to take a cosy break and enjoy some refreshments. The route continues comfortably along trail 436/ 401A to the Windraucheggalm and the Schweizerhütte, where cheese lovers will find traditionally produced cheese.

The Erzweg trail (no. 85) takes you to the impressive Barbaraschlucht gorge and back to your starting point.



Weitere Information:



More information:

↔ 10,1 km
⌚ 3:30 Std. / h
▲ 475 hm
▼ 475 hm
🚶 mittel / medium



Panoramawanderung Hochkeil

Der Name lässt es schon erahnen — diese Wanderung kann, wie so viele andere auch, mit einem prächtigen Panorama aufwarten. Wir haben entlang des Weges noch einige Geheimtipps für euch.

Gestartet wird beim Arthurhaus, genauer gesagt bei der Sennerei Schweizerhütte.

Hier wartet eine Stärkung in Form eines kulinarischen Geheimtipps auf euch. Wer den auf der Schweizerhütte hausgemachten Bergmozzarella nicht kostet, der versäumt etwas. Für den Aufstieg zum Hochkeilgipfel folgt ihr dem Weg Nr. 84 und überwindet dabei 280 Höhenmeter bis ihr das imposante Gipfelkreuz erreicht habt. Zuvor lohnt sich ein Abstecher zum Bergsee, in dessen Wasser sich das Hochkönigsmassiv mit seinen Mandlwänden wunderschön spiegelt. Der sagenhafte Rundumblick macht mit Garantie jede Anstrengung wieder wett. Taucht ein in die Gipfel und Felsen der Hohen- und Niederen Tauern, des Tennengebirges und des Hochkönigs mit seinen spektakulären Mandlwänden.

The name suggests it – this hike, like so many others, can boast a magnificent panorama. We still have some insider tips for you along the way.

We start at the Arthurhaus, more precisely at the Schweizerhütte alpine dairy. Here, refreshment in the form of a culinary insider tip awaits you. If you don't taste the mountain mozzarella homemade at the Schweizerhütte, you are missing out.

For the ascent to the Hochkeil summit, follow trail no. 84 and climb 280 meters in altitude until you reach the imposing summit cross. Before that, it is worth making a detour to the mountain lake, in whose water the Hochkönig massif with its Mandl walls is beautifully reflected. The fabulous panoramic view is guaranteed to make up for any effort. Immerse yourself in the peaks and rocks of the Hohe and Niedere Tauern, the Tennengebirge and the Hochkönig with its spectacular Mandlwänden.



↔ 3,3 km
⌚ 2:05 Std. / h
▲ 269 hm
▼ 3 hm
🏃 leicht / easy



Weitere
Information:



More
information:

Gipfelstürmer Hochkönig

Wer den Hochkönig besteigen will, braucht vor allem eines — Kondition.

Denn die Tour ist als ordentlicher „Wadlbeißer“ bekannt. Ein richtiges Abenteuer für geübte Bergsteiger. Der einfachste Anstieg auf den Gipfel des Hochkönigs auf 2.941 m führt auf dem Weg Nr. 430 vom Arthurhaus über eine Schotterstraße zur Mitterfeldalm (Übernachtung möglich). Weiter geht es über einen markierten Steig, vorbei an der markanten Torsäule, zum Rand des Gletschers Übergossene Alm. Das letzte Wegstück zum Ziel führt über ein flaches Firnfeld. Wer dann noch das steile, mit Leitern und Seilen gesicherte Wegstück hinter sich gebracht hat steht ganz oben — am Gipfel der Gefühle. Hier oben erwartet euch nicht nur ein grandioses Panorama sondern mit dem Matrashaus auch eine der höchstgelegenen Schutzhütten der Alpen.

Unbedingt beachten: Diese Tour ist ausschließlich für gut ausgerüstete und geübte Bergwanderer geeignet. Die Begleitung durch einen Bergführer empfiehlt sich. Achtet immer auf die aktuelle Wettersituation.

Those wanting to climb the Hochkönig mountain need one thing above all, and that is fitness. This tour is a real leg-acher, and renowned. It is an adventure for experienced alpinists. The simplest route up to the Hochkönig's summit at 2,941 m is by taking path Nr. 430 from the Arthurhaus on a gravel track to the Mitterfeldalm. You then take a marked path uphill, past the imposing Torsäule to the edge of the Übergossene Alm glacier. The last section of path to your goal takes you over a flat snowfield. And those who have managed the steep section that is secured with ladders and ropes then stand right at the top, at the peak of their emotions. At the summit, it is not only an amazing panorama that awaits, but also the Matrashaus, one of the highest mountain huts in the Alps.

Very important: This tour is only for well-equipped, experienced mountain walkers. We recommend to take a mountain guide. Always be aware of the prevailing weather situation.

↔ 17,7 km
⌚ 12:00 Std. / h
▲ 1.580 hm
▼ 1.559 hm
🏃 schwer / hard



Weitere
Information:



More
information:



Gipfelstürmer Schneeberg

Die Wanderung auf den 1.921m hohen Schneeberg verspricht jede Menge Genussmomente. Einer davon ist natürlich das „Oben am Gipfel angekommen“-Glücksgefühl. Startet den Gipfelsturm gemütlich mit der Kabinenbahn Karbachalm. Oben angekommen haltet ihr Ausschau nach dem Steig Nr. 15. Dieser bringt euch direkt auf den Schneeberggipfel.

Vielleicht liegen dort oben ja noch genügend Schneereste für eine Schneeballschlacht im Sommer?

Weiter geht es der Kammlinie entlang zum Kollmannsegg. Nun führt der Pfad abwärts zum Sunnhüttl (Weg Nr. 76) und weiter zur Tiergartenalm. Über eine Forststraße kommt ihr zum Dientner Sattel. Die Stärkung auf der gemütlichen Dientalm ist jetzt redlich verdient.

Der Wanderbus bringt euch wieder zur Talstation der Kabinenbahn nach Mühlbach.

The walk to the Schneeberg (1,921 m) holds many highlights in-store. One of them is of course the feeling of arriving at the summit. Your summit storming walk starts easily with a trip up the Karbachalm gondola lift. Once at the top, look out for path Nr. 15 which takes you directly to the summit of the Schneeberg. There may even be enough patches of snow remaining for a summer snowball fight. Follow the ridgeline further to the Kollmannsegg.

Now the path heads downhill to the Sunnhüttl (path Nr. 76) and continues to the Tiergartenalm. A forest track takes you on to the Dientner Sattel. You have certainly earned the reward of a good refreshment stop at the Dientalm. The hiking bus then brings you back to the bottom station of the Mühlbach gondola lift.

Your walk back takes you along the path towards the Arthurhaus (see panoramic walk to the Hochkeil), and from here the hiking bus brings you to Mühlbach.



Weitere
Information:



More
information:

↔ 6,8 km
⌚ 3:30 Std. / h
⬆️ 371 hm
⬇️ 611 hm
🚶 mittel / medium

Scheppalalm
T: +43 6467 20 331 | T: +43 664 46 29 981
M: info@scheppalalm.at



Karbachalm
T: +43 6467 72 14 160
M: office@hochkoenig-bergbahnen.at



Über den Erzweg zum Hochkeil

Beginne deine Tour auf dem Erzweg (Nr. 84a, 88, 85) direkt vom Ortzentrum bis zum Gasthof Sonneck. Hier folgst du zunächst dem Güterweg Nr. 18a, der rund um den Hochkeil führt. Nimm die Abzweigung auf den Pfad Nr. 84, der direkt auf den Hochkeil führt.

Bei guter Fernsicht kannst du von hier oben sogar den Gipfel des Großglockners entdecken! Wald-, Schotter-, Forstwege, ansteigend. Für den Rückweg kannst du den Weg in Richtung Arthurhaus einschlagen. Von dort fährt der Wanderbus nach Mühlbach.

Start your tour on the Erzweg (No. 84a, 88, 85) directly from the village centre to Gasthof Sonneck. Here you first follow the goods road no. 18a, which leads around the Hochkeil. Take the turn-off onto path no. 84, which leads directly to the Hochkeil.

With good visibility, you can even make out the summit of the Großglockner from up here! Forest, gravel and forest paths, ascending. For the way back, you can take the path towards Arthurhaus. From there, the hiking bus takes you to Mühlbach.

↔ 11,6 km ⌚ 4:50 Std. / h ⬆️ 915 hm ⬇️ 281 hm 🚶 schwer / hard



Weitere
Information:



More
information:



Der Königsweg



The „Königsweg“

94 KM WANDERFREIHEIT
FASZINIEREND, IDYLLISCH, FREI

Die Region Hochkönig ist stolz auf einen Weg, der eines Königs würdig ist. Der Königsweg führt die Weitwanderer 94 km entlang des Hochkönigmassivs, durch die Dientner Grasberge sowie durch Maria Alm, Dienten und Mühlbach. Beim gemütlichen Wandern kann man Landschaft, Almhütten und Berggipfel in vollem Umfang genießen und lernt die schönsten Seiten der Region kennen. Und eines können wir euch jetzt schon versprechen – ihr werdet euch königlich fühlen.

Wer auch noch auf die Last des Gepäcks verzichten möchte, der bucht am besten eine der attraktiven Wanderpauschalen. Da wird das Gepäck automatisch von Unterkunft zu Unterkunft transportiert.

94 KM HIKING FREEDOM
FASCINATING, IDYLLIC, FREE

The Hochkönig region is proud of a trail worthy of a king. The Königsweg leads long-distance hikers 94 km along the Hochkönig massif, through the Steinerne Meer and the Dientner Grasberge mountains as well as through Maria Alm, Dienten and Mühlbach. On this leisurely hike, you can enjoy the landscape, alpine huts and mountain peaks to the full and get to know the most beautiful sides of the region. And we can already promise you one thing – you will feel like royalty.

If you also want to do without the burden of luggage, it's best to book one of the attractive hiking packages. Your luggage is automatically transported from accommodation to accommodation.



5 ETAPPEN | 94 KM | 4.824 HÖHENMETER



Weitere
Information:



More
information:

Genusswandern



Herbal Hiking

VON KRÄUTERALM ZU
KRÄUTERALM DURCH DIE
REGION HOCHKÖNIG

Erlebe die faszinierende Welt der Kräuter in der Region Hochkönig. Entdecke ihre Schätze entlang der malerischen Wanderwege. Nicht nur am Wegesrand, sondern auf auf deinem Teller wirst du die Vielfalt der Bergkräuter genießen können. Mit bis zu neun Etappen, jeweils mit einer Gehzeit von drei bis fünf Stunden, hast du ausreichend Zeit, die 13 Kräuteralmen der Region zu erkunden und dich nach Herzenslust verwöhnen zu lassen.

Das Beste daran? Du brauchst keine Zeit mit Kofferpacken verschwenden, denn du nächstigst während des gesamten Aktivurlaubs in einer Unterkunft. Alle Wanderungen sind bequem vom Hotel aus erreichbar.

FROM HERBAL HUT
TO HERBAL HUT THROUGH
THE HOCHKÖNIG REGION

Experience the fascinating world of herbs in the Hochkönig region. Discover their treasures along the picturesque hiking trails. You will be able to savour the diversity of mountain herbs not only by the wayside, but also on your plate. With up to nine stages, each with a walking time of three to five hours, you have plenty of time to explore the 13 herb farms in the region and indulge to your heart's content.

The best thing about it? You don't have to waste time packing your suitcase, as you will be staying in accommodation throughout your active holiday. All hikes are easily accessible from the hotel.



9 ETAPPEN | 125 KM | 6.410 HÖHENMETER



Weitere
Information:



More
information:



Die kulinarischen Königstouren

MIT DEM E-BIKE

Schwingt euch in den Sattel und erlebt speziell ausgewählte Touren, alleine, mit Freunden oder an ausgewählten Tagen begleitet von einem einheimischen Bikeguide, der euch nicht nur entlang der schönsten Bikerouten führt, sondern euch auch von einem regionalen Genuss zum Nächsten bringt.

Durch die unterschiedlichen Themen und Ansprüche der beiden Touren, ist für jeden Geschmack und jede Kondition eine passende Tour dabei.

Weitere
Information:



The culinary „Königstouren“

WITH E-BIKE

Get in the saddle and experience specially selected tours, alone with friends or on selected days accompanied by a local bike guide, who will not only show you the most beautiful biking routes, they will also take you from one regional delight to the next.

Due to the different themes and demands of the both tours, is for every taste and every level of fitness, there is a suitable tour.

More
information:



Die kulinarischen Königstouren

HIKE MIT WANDERSCHUHEN

Wanderschuhe schnüren, Rucksack packen und schon kann es losgehen. Startet wann und wo ihr wollt. Ob ihr mit der Familie in gemächlichem Tempo unterwegs seid oder die Wanderung mit Freunden sportlich angehen wollt – die unterschiedlichen Touren bieten für jeden das Richtige.

Unsere Wandertipps entführen euch über die schönsten Wege und die idyllischsten Pfade zu den atemberaubendsten Plätzen rund um den Hochkönig. Bei diesen Touren gibt es so viel zu sehen, dass die Zeit bis zum ersten kulinarischen Etappenziel wie im Flug vergeht.

The culinary „Königstouren“

HIKE WITH HIKING BOOTS

Lace up your hiking shoes, pack your backpack and you're ready to go. Start when and where you want. Whether you are hiking with the family at a leisurely pace or a sporty hike with friends – the different tours offer the right thing for everyone.

Our hiking tips will take you the most beautiful paths and the most idyllic places around the Hochkönig.

There is so much to see on all these tours that the time to the first culinary stage destination flies by.





HOCHKÖNIG

Hochkönig Tourismus GmbH

Am Gemeindeplatz 7

A-5761 Maria Alm

Tel.: +43 6584 20 388

region@hochkoenig.at

www.hochkoenig.at



Herausgeber, Medieninhaber & Fotos: Hochkönig Tourismus GmbH

Druck: www.samsondruck.at, Österreich

Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.